

# statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 179 | Oktober 2020 | stattblatt.de



ALLE ANZEIGEN SIND  
**KLICKBAR!**





**Wir verkaufen  
Ihre Immobilie.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:  
Patrick Piel und Ralf Siegers



**Immobilien-Center  
Ein starkes Team.**

Wir nehmen uns gerne Zeit und  
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:  
**02131 97-4000**  
**info@sparkasse-neuss.de**

**Sparkasse  
Neuss**

sparkasse-neuss.de/immobilien



*Liebe Leserinnen und Leser,*

gerade erst haben wir die letzten spätsommerlichen Tage genossen, da nähert sich der Herbst mit Riesenschritten: Morgens ist es lausig kalt, die ersten Weckmänner lachen uns verführerisch beim Bäcker an und gegen 20h ist es fast dunkel. A propos: Die dunkle Jahreszeit ist die Hochsaison für Einbrecher. Kriminalhauptkommissar Uwe Wagensonner, Berater für Einbruchsprävention, lieferte uns wichtige Informationen, wie man sein Heim sichert, welche klassischen Schwachstellen Diebe gerne nutzen und was im Fall eines Einbruchs zu tun ist (S. 6). Auf unseren Sonderseiten „Haus & Garten“ (S. 9) geht es dagegen eher friedlich zu: Hier geht es u.a. um richtiges Heizen, die passende Farbe für Ihre Innenräume oder den Traum vom eigenen Kamin.

Mit Herbst und Winter kommt auch die Grippewelle. Dr. Michael Dörr, Leiter des Kreisgesundheitsamtes, erklärt uns, warum Kinderärzte erstmals eine Gripeschutzimpfung für Kinder fordern (S. 13). Außerdem informiert er, ab wann Kinder welchen Alters geimpft werden sollen und er erläutert aus seiner Sicht die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme.

Auch für Ihren Pkw stehen nun wieder diverse Maßnahmen an, um ihn auf die kommende Herbst- und Wintersaison vorzubereiten. Dazu gehört natürlich mehr als nur der klassische Reifenwechsel. Worauf Sie so alles achten sollten, um weiterhin sicher durch den Straßenverkehr zu kommen, erfahren Sie in unserer Rubrik „Rund ums Auto“ (ab S. 14). Diesmal außerdem mit dabei: Ein Rückblick auf die erfolgreiche Premierenveranstaltung zu den ADAC MX Masters auf der Königshovener Höhe am 19. September (S. 16).

Bis zu den Herbstferien ist es dann auch nicht mehr allzu weit. Trotz andauernder Corona-Pandemie hat das Jugendferienwerk unter den entsprechenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen ein „Herbstlager“ vorbereitet, um Kindern eine ebenso erholsame wie actionreiche Ferienfreizeit zu ermöglichen (S. 20). Eine weitere gute Nachricht: Auch die Grevenbroicher Gitarrenwochen können in diesem Jahr wieder stattfinden. Alles hierüber und viele weitere Infos aus Grevenbroich und Umgebung finden Sie in unseren StattSplittern und im Terminkalender für Oktober.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

*Ihre  
Anja Naumann  
& Christina Faßbender*

**GEWINNSPIEL** **Parallele Universen**

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart – mit Isabelle von Keulen (Leitung & Violine).

**Erleben Sie ein fantastisches Konzert!**

Wir verlosen  
**2 x 2 Tickets**  
für die Deutsche Kammerakademie Neuss  
**am 31. Oktober 2020 um 16 Uhr**  
in der Stadthalle Neuss.

Einfach das Stichwort „Mozart“ per E-Mail an [hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de) senden (bitte Adresse nicht vergessen).

**Einsendeschluss:** 15. Oktober 2020

**VIEL GLÜCK!**



Isabelle von Keulen © Nikolaj Lund

Wir sind Ihr Werbepartner.

VON DER IDEE  
BIS ZUR  
UMSETZUNG

- von A bis Z
- von Anfang bis Ende
- von der ersten bis zur letzten Seite

unter:  
02181-705 139 0  
[hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de)  
[www.stattblatt.de](http://www.stattblatt.de)





## Ab wann kommen Ihnen Spekulatius und Co. ins Haus?



**Harald Drees:**

Weihnachts-Süßigkeiten, egal welcher Art, kaufe ich nicht vor Dezember.



**Luis Spenrath:**

Spekulatius und Dominosteine kommen bei uns nicht vor dem 1. Advent ins Haus, ab dann allerdings in rauen Mengen.



**Corrina Weinacker und Lena Zimmermann:**

Nicht vor dem ersten Frost!



**Svenja Klöther und Nadja Hoster:**

Wir kaufen solche Süßigkeiten etwa ab Mitte November.



**Timo Breitmeyer:**

Etwa ab Ende Oktober, Anfang November. Diese Sachen sieht man ja jetzt schon bei jedem Einkauf, und irgendwann kann man einfach nicht mehr dran vorbei gehen.



**Patrick Hilgers:**

Gar nicht! Ich mag es lieber herzhaft.



**Renate Glees:**

Nicht vor dem 1. Advent! Genauso wie Weihnachtsdeko. Durch das Aufweichen des jahreszeitlichen Angebots wird die Vorfreude genommen.

**ortho-top**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik  
Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Beratungszentrum  
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de

## FÜR EINE ENGAGIERTE NACHBARSCHAFT

Die Stadt Grevenbroich ermuntert alle Vereine, Stiftungen, gemeinnützigen GmbHs und Bürgerinitiativen, sich um den Engagementpreis NRW 2021 zu bewerben. Unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ sollen vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden.

Gesucht werden Projekte, die sich für das Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen oder die aus einer Nachbarschaft heraus entstanden sind. „In Grevenbroich gibt es sicher viele Projekte, die eine gute Chance hätten – und es auch verdient hätten – ausgezeichnet zu werden. Deshalb ermuntere ich alle ‚Nachbarschafts-Macher‘ in Grevenbroich, sich beim Land zu bewerben“, so Bürgermeister Klaus Krützen. Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2020 zwölf Projekte ausgewählt, die im Verlauf des Jahres 2021 als „Engagement des Monats“ auf der Internetplattform [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)

vorgestellt werden. Jeweils zwei Projektbeteiligte erhalten zudem die Möglichkeit zur Teilnahme an kostenfreien Qualifizierungsworkshops. Die „Engagements des Monats“ haben dann die Chance, einer von drei Trägern des Engagementpreises NRW 2021 zu werden. Diese werden Ende 2021 durch eine Online-Abstimmung, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung (Sonderpreis) sowie eine Jury bestimmt. Jedes dieser drei Projekte erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. **Bewerbungsschluss ist der 30. September 2020.** Bewerbungen und weitere Informationen findet man unter [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de).



## 3 FRAGEN AN ... BÜRGERMEISTER KLAUS KRÜTZEN



Am 13. September haben die Bürgerinnen und Bürger von Grevenbroich im Rahmen der Kommunalwahl ihre Stimme abgegeben. Mit rund 60 Prozent konnte sich der amtierende Bürgermeister Klaus Krützen (SPD Grevenbroich) seine zweite Amtszeit sichern. Wie er unseren Heimatort in den kommenden Jahren weiterentwickeln bzw. gestalten möchte und welche Pläne es jetzt vorrangig umzusetzen gilt, hat er uns kurz nach seiner Wiederwahl verraten.

### 1 Ihre zweite Amtszeit hat begonnen – was waren Ihre ersten Gedanken zum Wahlergebnis?

**Klaus Krützen:** Das Wahlergebnis ist eine tolle Bestätigung meiner Arbeit. Im ersten Augenblick war ich völlig überwältigt, weil es schon ganz besonders ist, im ersten Wahlgang mit über 60% gewählt zu werden – und in manchen Orten sogar um die 70% zu bekommen. Sehr gefreut hat mich auch, in meinem Heimatort Neukirchen den Stadtratswahlkreis zu gewinnen. Das ist der SPD zuletzt 1989 gelungen. Zudem haben meine Unterstützer im Stadtrat dazugewonnen. So ein Ergebnis bringt aber auch große Verantwortung mit sich. Deshalb habe ich am Wahlabend nicht triumphiert, sondern war eher ein wenig demütig. Aber natürlich habe ich mit meinen Freunden von der SPD und meiner Familie auch ein wenig gefeiert. Mein Respekt gilt auch meinem Mitbewerber für einen engagierten Wahlkampf. Unsere Zusammenarbeit im Verwaltungsvorstand werden wir nun zum Wohle der Stadt fortsetzen können.

### 2 Die To-do-Liste ist lang. Welche Projekte in Grevenbroich möchten Sie nun zuerst anpacken?

**KK:** Wir werden weiter an den Themen arbeiten, die wir schon in den letzten fünf Jahren konsequent verfolgt haben: **Bildung und Betreuung** mit einem bedarfsgerechten Platzangebot bei hoher Qualität und möglichst geringen Gebühren: Dabei geht es um zusätzliche Kita- und OGS-Plätze, bei manchen Grundschulen um eine notwendige Erweiterung und schließlich auch darum, die dritte Gesamtschule auf den Weg zu bringen. Auch das digitale Lernen muss weiter gestärkt werden. Der im bisherigen Medienkonzept vorgesehene Schlüssel von einem Endgerät pro fünf Kinder wird sicher nicht ausreichen, es muss 1:1 werden. **Strukturwandel** mit dem Ziel, möglichst viele gut bezahlte Arbeitsplätze in Grevenbroich zu halten und zu uns zu holen: Wir müssen Produktions- und Industriestandort bleiben. Dafür werden wir neue Gewerbeflächen entwickeln und die Umnutzung der Kraftwerksflächen weiter vorantreiben. Gerade in Frimmersdorf wird sich in den nächsten Jahren schon einiges bewegen. Konkret wird auch das Engagement der SEG für eine nachhalti-

ge Entwicklung des Bahnhofsviertels weiter vorangetrieben. Wir werden unsere internen Strukturen weiter optimieren, um die Schlagkraft weiter zu erhöhen. **Lebensqualität:** Wir werden die Bereiche Sicherheit und Sauberkeit – dazu gehört auch Grünpflege – weiter stärken. Dafür werde ich mich bei den anstehenden Stellenplan- und Wirtschaftsplanberatungen einsetzen. Wichtige Projekte in den Stadtteilen, beispielsweise die Sanierung der Sportlerheime in Kapellen und Neukirchen und die neuen Sportplätze in Neuenhausen und Neurath, werden umgesetzt. Das Mobilitätskonzept und der „Masterplan Grün“ werden Grundlagen für konkrete Maßnahmen in diesen beiden Zukunftsbereichen, die nun auf den Weg gebracht werden müssen.

### 3 Hand auf's Herz: Womit waren Sie in der ersten Amtszeit noch nicht so ganz zufrieden, was Sie jetzt aber optimieren möchten?

**KK:** Auf die letzten fünf Jahre bin ich ein wenig stolz, weil schon vieles angepackt und umgesetzt werden konnte, das vorher einfach liegengelassen oder nur halbherzig betrieben wurde. Das hat mir gezeigt: Wenn es etwas zu tun gibt, muss man das machen, und dann hat man auch Erfolg damit. Deshalb möchte ich noch schneller zu Entscheidungen kommen. Manche Diskussionen, sowohl innerhalb der Verwaltung als auch im Stadtrat, dauern zu lange. Es ist wichtig, Themen unter verschiedenen Aspekten zu beleuchten, aber manchmal hatte ich den Eindruck, man steht sich dabei selbst im Weg. Ich bin sicher, dass viele Dinge viel rascher und einfacher im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Stadt umgesetzt werden könnten, wenn man sie pragmatischer angehen würde, ohne zu taktieren oder immer nur auf die kleinsten Risiken oder Unwägbarkeiten zu schießen. Für diese Sichtweise habe ich nun ein deutliches Votum erhalten. Deshalb werde ich mir einige Prozesse und Strukturen noch einmal genau ansehen und verändern.

Wir wünschen dem Bürgermeister für die neue Legislaturperiode viel Erfolg.

Christina Faßbender





## „EINBRECHER WOLLEN NICHT ENTDECKT WERDEN UND VERMEIDEN NACH MÖGLICHKEIT JEDE KONFRONTATION“

Wir nähern uns mit schnellen Schritten der dunklen Jahreszeit, in der Einbrecher besonders gerne auf Beutezug gehen und jede sich bietende Gelegenheit nutzen. Abgesehen vom materiellen Verlust stellt ein Wohnungseinbruch auch einen belastenden Eingriff in die Privatsphäre dar, denn zu Hause möchte man sich eigentlich sicher und geborgen fühlen. Mit der Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ möchte die Polizei NRW Menschen diesbezüglich sensibilisieren. Kriminalhauptkommissar Uwe Wagenonner, technischer Berater für Einbruchsprävention im Kriminalkommissariat für Prävention und Opferschutz der Polizei im Rhein-Kreis Neuss, hat sich Zeit genommen, um unsere Fragen zu diesem wichtigen Thema zu beantworten.



### Wie hat sich die Zahl der Einbrüche in den vergangenen Jahren entwickelt?

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in den letzten Jahren rückläufig. Im Jahr 2019 gab es im Rhein-Kreis Neuss 749 Wohnungseinbrüche. Das sind 178 Fälle weniger als im Jahr 2018. In Grevenbroich wurden im Jahr 2019 insgesamt 77 Wohnungseinbrüche registriert. Das sind 48 Fälle weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Versuche in Grevenbroich liegt bei 53,3 %. Der hohe Versuchsanteil ist nicht zuletzt auf eine zunehmende bessere Sicherung von Wohnungen und Häusern zurückzuführen. Die Polizei bietet zum Thema Einbruchschutz kostenlose Beratungen an. Termine zur Beratung vor Ort oder in der Beratungsstelle mit Ausstellungsobjekten (z.B. Sperrriegeln, Vorlegeketten, Fensterbeschlägen mit Pilzkopfschrauben und viele weitere) können Bauherren, Eigentümer und Mieter unter 02131-300-0 vereinbaren.

### Werden bestimmte Objekte - z.B. Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser - von Einbrechern bevorzugt?

Grundsätzlich können alle Wohnobjekte von Einbrüchen betroffen sein. Ein Großteil der Objekte sind Mehrfamilienhäuser (46,3 %), gefolgt von Einfamilienhäusern (33,9 %) und Reihenhäusern (13,9 %).

### Werden in Mehrfamilienhäusern bestimmte Etagen favorisiert?

Bei Mehrfamilienhäusern sind Parterre und Hochparterre besonders betroffen. Das liegt daran, dass Erdgeschosswohnungen in der Regel nicht nur einen Zugang über die Wohnungstür, sondern auch über teils schlecht gesicherte Fenster und Fenstertüren über rückwärtige Gärten oder leicht zu erklimmende Balkone ermöglichen und hierdurch auch bessere Fluchtmöglichkeiten bieten. Im Zusammenhang mit Mehrfamilienhäusern ist noch erwähnenswert, dass Betrüger und Diebe leichtes Spiel haben, wenn ihnen arglos mittels elektronischem Türdrücker Zugang zum Haus gewährt wird. Gerade bei Mehrfamilienhäusern können sich Kriminelle anschließend nahezu unbemerkt im Haus bewegen und ihr Umfeld auskundschaften.

### Worauf achten potenzielle Einbrecher vor einem Einbruch besonders und wie gehen sie in der Regel vor?

Einbrecher kommen oft tagsüber und achten oftmals auf Zeichen der Abwesenheit von Hausbewohnern. Das können beispielsweise eine fehlende Beleuchtung bei Dämmerung oder Dunkelheit oder der gut gefüllte Briefkasten bei Urlaubsabwesenheit sein. Oftmals hebeln Einbrecher Türen und Fenster mit einfachen Werkzeugen wie z. B. einem Schraubendreher auf.

### Was sind die klassischen Schwachstellen bzw. Fehlverhalten, die Einbrecher praktisch „einladen“?

In etwa jedem zweiten Fall gelangen Täter über Fenstertüren (Terrassen- oder Balkontüren) in die Häuser. Danach folgen Fenster (27 %), Haustüren (18 %) und Keller (5 %). Besonders einfach haben es Täter, wenn Fenster und Türen nicht zuverlässig verschlossen sind; gekippte Fenster zum Beispiel sind offene Fenster. Wichtig auch: Verhelfen Sie Einbrechern nicht zum „Aufstieg“. Mülltonnen oder Gartenmöbel zum Beispiel eignen sich als Aufstiegshilfe. Sie sollten insbesondere bei längerer Abwesenheit weggeschlossen oder zum Beispiel mit einer Kette gesichert werden.

### Agieren Einbrecher wirklich nur in den späten Nacht- oder frühen Morgenstunden?

Einbrecher kommen oft tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, vorrangig in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden, seltener in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. Einbrüche finden zudem hauptsächlich in der „dunklen Jahreszeit“, also in den Monaten November bis März, statt. Dann nutzen Einbrecher die frühe Dämmerung aus. Die Täter nutzen zudem wie erwähnt die Abwesenheit der Bewohner z.B. während der Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Deshalb rät die Polizei, den Eindruck zu erwecken, jemand sei zuhause. Vorhänge oder Rollläden, durch die noch Licht nach außen dringt, werden die meisten Gelegenheitstäter abschrecken.

### Wie bewahre ich Wertgegenstände und Bargeld zuhause sicher auf?

Wertsachen sind gut aufgehoben in einem geprüften und zertifizierten Wertbehälter, welches möglichst versteckt eingebaut und in jedem Fall fest verankert werden sollte. Besonders wertvolle Dinge, die nur selten gebraucht werden, sind am sichersten im Schließfach einer Bank aufgehoben.

### Gibt es Zuschüsse, wenn ich mein Haus rundum einbruchssicher ausstatten möchte?

Maßnahmen zum Einbruchschutz können durch Zuschuss oder Kredit staatlich gefördert werden. Informationen zu Förderprogrammen gibt es bei der KfW-Bank unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) und bei der NRW.Bank unter [www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de). Der Zuschuss der KfW-Bank beträgt bis zu 1.600 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich Investitionen auch steuermindernd auswirken.



### Wenn ich eine Mietwohnung besser schützen möchte, wer kommt z.B. für die Kosten eines zusätzlichen Sicherheitschlosses auf?

Zu beachten ist, dass Mieter Maßnahmen zum Einbruchschutz mit dem Vermieter abstimmen sollten. Auch Mieter können einen Förderantrag stellen. Am besten treffen Mieter und Vermieter eine Modernisierungsvereinbarung, andernfalls müssen Mieter beim Auszug Einrichtungen des technischen Einbruchschutzes möglicherweise zurückbauen und das kann schnell teuer werden.

### Wie gehe ich vor, wenn ich nach Hause komme und feststelle, dass Einbrecher in der Wohnung waren oder sogar noch vor Ort sind?

Verständigen Sie sofort den Polizeiruf 110. Betreten Sie das Haus oder die betroffene Wohnung nicht und warten Sie draußen das Eintreffen der Polizei ab. Versuchen Sie auf keinen Fall, sich dem Täter in den Weg zu stellen. Vorsicht! Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und vermeiden nach Möglichkeit jede Konfrontation. Spielen Sie nicht den Helden. Notieren Sie sich stattdessen eine möglichst genaue Beschreibung des Täters und seines eventuell eingesetzten Fluchtfahrzeuges. Denken Sie auch daran, keine Spuren zu vernichten. Möglicherweise kann die Kripo über Fingerabdrücke oder DNA auf die Spur von flüchtigen Tätern kommen.

### An wen können sich Betroffene wenden, die nach einem Einbruch nicht nur den Verlust von Wertsachen zu beklagen haben, sondern auch unter psychischen Folgen leiden?

Betroffene können sich an den Opferschutz der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss unter der Telefonnummer 02131-300-0 wenden. Der Opferschutz der Polizei kann Betroffenen

helfen und Sie an geeignete Hilfeeinrichtungen weiter vermitteln.

### Wie kann ich mich und meine Nachbarn am besten vor einem Einbruch schützen?

Neben den Maßnahmen des technischen Einbruchschutzes und einem umsichtigen Umgang mit der Sicherheit von Wohnung und Wertsachen, schützt man sich und die Nachbarn am besten vor allem durch Aufmerksamkeit und indem man mit seinen Nachbarn auch über das Thema Sicherheit spricht. Nachbarn sollten untereinander Telefonnummern austauschen, um sich informieren zu können. Hauseingangstüren von Mehrfamilienhäusern sollten auch tagsüber geschlossen sein und Fremde im Haus konsequent auf ihr Begehren angesprochen werden. Nachbarn können sich gegenseitig helfen, indem sie beispielsweise bei Urlaubsabwesenheit den Briefkasten des anderen leeren, um einen bewohnten Eindruck zu erwecken. Unbedingter Tipp an alle: Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen unbedingt den Notruf 110.

Christina Faßbender | Bilder: Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss



## Greifen Sie nach den Sternen

### Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt bis zu 1.500,- € Einzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



**C 400 4M T-Modell**  
EZ 06/2020, 8.465 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, großes Navi, Panorama-Schiebedach, Park-Paket mit Kamera, Multibeam LED, Anhängerkupplung, 17" LMR uvm.  
Nr. 200501 **46.480,- €**



**E 200**  
EZ 04/2019, 11.257 km, iridiumsilber-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Park-Paket mit Kamera, LED-Scheinwerfer, Digitales Radio, Sitzheizung, Klimaautomatik, Sitzkomfort-Paket, 17" LMR uvm.  
Nr. 200506 **33.690,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0  
[www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)



- Beratung 
- Planung 
- Realisation 
- Individualität 
- Kompetenz 

Qualität schafft Vertrauen



### Unser Ziel ist der zufriedene Bauherr.

Die Erfüllung eines hohen Qualitätsanspruchs ist uns daher ein Muss und Qualität in der technischen Umsetzung des Bauvorhabens eine Selbstverständlichkeit.

Hohe Qualität beginnt aber schon viel früher: vom ersten Beratungsgespräch an, indem wir uns gewissenhaft und sorgfältig mit Ihren Fragen und Wünschen befassen - und indem wir mit Ihnen jederzeit eine offene und transparente Kommunikation führen.

Vertrauen ist die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

 **021 81.4747**  
www.pick-projekt.de

**PICK**  
P R O J E K T  
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!



### RICHTIG HEIZEN - ENERGIESPAREN IM HERBST & WINTER

Der Herbst steht vor der Tür und es beginnt, abends kühler zu werden. Erste Überlegungen kommen, die Heizung anzustellen. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Heizungsanlage korrekt eingestellt und funktionsfähig ist. Eine falsch eingestellte Heizung mit einem Defekt hat nicht nur großen Einfluss auf die Heizkosten, sondern durch die verbrauchte Energie auch auf die Umwelt.

Etwa 70 % des Energieverbrauchs werden in deutschen Haushalten für die Beheizung verbraucht. Der Herbstanfang ist immer eine Möglichkeit zu überprüfen, wie viel Energie letztendlich verbraucht wird. Die Basis der Heizungskontrolle ist das regelmäßige Entlüften der Heizkörper. Hier fängt das Energiesparen an. Durch das Nachhalten der Energiewerte kann der Grundstein dafür gelegt werden, ob sich ein Heizungsaustausch oder eine Sanierung der Heizung lohnen kann. Wichtig ist hierbei das Zusammenspiel einer guten Gebäudedämmung mit der Heizung, im Optimalfall mit einer automatischen Heizkörpersteuerung. Bei der Einstellung der Heizung für die Raumtemperatur gibt es folgende Orientierungswerte: Die optimale Raumtemperatur liegt bei 20 Grad Celsius, im Schlafzimmer reichen 18 Grad für einen angenehmen Schlaf. Im Bad gelten 22 Grad als angenehm. Essentiell fürs Energiesparen ist das Stoßlüften, zur Schimmelprävention im besten Fall mehrmals am Tag. Dauerhaft gekippte Fenster bei gleichzeitig eingeschalteter Heizung sollten unbedingt vermieden werden. „Grundsätzlich ist es wichtig so zu heizen, dass man sich wohl fühlt. Mit einfachen Mitteln kann man dafür sorgen, dass es daheim angenehm ist und gleichzeitig Energie gespart werden kann. Die telefonische Energieberatung, die z.B. allen Jüchener Bürger\*innen zu Verfügung steht, gibt nicht

nur Informationen für die Umsetzung von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen. Es können unter anderem auch Tipps und Tricks zum alltäglichen Energiesparen gefunden werden“, so Jan Daley Kübel. Für Fragen zum Thema Klimaschutz steht der Klimaschutzmanager der Stadt Jüchen, Jan Daley Kübel, unter der Tel. 02165-9156008 bzw. unter Jan.Kuebel@juechen.de zur Verfügung.



**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**EFFERTZ GmbH**

- Haustüren
- Sectionaltore
- Torantriebe
- Schwingtore
- Sicherheitstüren

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.  
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 02181/41131 • www.effertz-gmbh.de

### Das Kleine Esszimmer zieht um!

**Öffnungszeiten**  
Di. - Do.: 17.00 - 22.00 Uhr  
Fr. & Sa.: 17.00 - 24.00 Uhr  
So. & Mo. Ruhetag



**Eröffnung:**  
29.09.20

Oberstr. 34 • 41516 Wevelinghoven • Handy: 0157-741 949 37



## MINIMALISTISCHES DESIGN

Gerade, klare Linien liegen schon seit einiger Zeit im Trend. Das hat einen guten Grund, denn eine reduzierte Formgebung sorgt optisch für Ruhe - auch in Ihrem Badezimmer.



Dabei geht der individuelle Charakter nicht verloren, ganz im Gegenteil. Ein minimalistisches Bad wirkt sofort wertiger und lässt sich trotzdem in eine richtige, individuelle Wohlfühloase verwandeln. Fehlen darf dabei neben einer schönen Badewanne z.B. auch nicht eine ebenerdige Dusche - man wird schließlich auch nicht jünger. Badarmaturen mit scharf geschnittenen Kanten oder grifflose Badmöbel wirken besonders elegant. Und wer auf Fliesen in Betonoptik oder großformatige Natursteine setzt, liegt damit ebenfalls voll im Trend. Dezent Naturtöne und eine stimmungsvolle Beleuchtung im Badezimmer sorgen zusätzlich für eine wohlige Atmosphäre. So kann man das heiße Bad nach einem langen Arbeitstag noch einmal doppelt so sehr genießen.



Doppelstabzaun  
Lagerverkauf

**RUDOLF GEHLEN** GmbH  
& Co. KG

Oberstraße 79  
41516 Grevenbroich  
02181/29670

info@gehlen-holz.de

## GUTES AUS DEM GARTEN FÜR IHR ZUHAUSE

### Lavendelkerzen

Wer in seinem Garten oder auf dem Balkon Lavendel angepflanzt hat, konnte in den vergangenen Monaten vielleicht schon eine reiche Ernte einfahren und die Blüten für verschiedene Zwecke wie z.B. selbstgemachte Lavendelkissen trocknen und weiterverarbeiten. Wenn Sie noch getrockneten Lavendel übrig haben, können Sie damit auch wunderbar Lavendelkerzen herstellen.

#### Was Sie brauchen:

- getrocknete Lavendelblüten
- genügend Wachspelken
- ein Stück Docht
- ein hitzebeständiges Glas
- einen Bleistift
- einen kleinen, alten Topf



#### So wird's gemacht:

Erhitzen Sie die Wachspelken bei geringer Wärmezufuhr in einem kleinen Topf, bis sie komplett flüssig sind. Ein paar getrocknete Lavendelblüten geben Sie währenddessen in das Glas. Das obere Ende des Dochts um einen Bleistift knoten und damit dann den Docht in die Mitte des Glases hängen, so dass das untere Dochtende den Glasboden berührt. Das geschmolzene Wachs nun vorsichtig in das Glas gießen und dabei darauf achten, dass der Lavendel gleichmäßig im Glas bzw. Wachs verteilt wird. Nun können Sie die Kerze abkühlen lassen und zum Schluss das obere Dochtende vom Bleistift lösen und ggfs. kürzen.

### Lavendelhandcreme

Eine gründliche Handhygiene ist allerspätstens seit der Corona-Pandemie im Gespräch. Häufiges Händewaschen und Desinfizieren schützt zwar unsere Gesundheit, strapaziert jedoch zunehmend unsere Haut. Was u.a. hilft, ist eine pflegende, selbstgemachte Handcreme. Besonders, wenn diese über Nacht einziehen kann. Und wenn sie zugleich nach Lavendel duftet, macht das Eincremen noch einmal mehr Freude.

#### Was Sie brauchen:

- 2 bis 3 Esslöffel Bienenwachspastillen
- 2 bis 3 Esslöffel Olivenöl
- 1 bis 2 Esslöffel Kokosöl
- 3 bis 4 Esslöffel Mandelöl
- einige Tropfen Lavendelessenz
- ein geeignetes Gefäß zum Abfüllen



#### So wird's gemacht:

Geben Sie die Bienenwachspastillen und die vier Öle in einen kleinen Topf und erhitzen Sie diese unter ständigem Umrühren auf niedriger Temperatur, bis die Pastillen geschmolzen sind und alles gut vermischt ist. Stellen Sie die Mischung gleich darauf für etwa 10 bis 15 Minuten z. Bsp. in ein Eiswasserbad. Rühren Sie dann einige Tropfen Lavendelessenz (ggfs. Herstellerangaben beachten) gleichmäßig hinein, bevor Sie die Creme in ein passendes Gefäß füllen. Nun muss die Handcreme bis zum Gebrauch nur noch vollständig abkühlen.

**Hinweis:** Alle redaktionellen Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt. Der StattBlatt Verlag oder die jeweiligen Verfasser können nicht für etwaige Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Nutzung des Inhalts entstanden sind.

## AUF DIE RICHTIGE FARBE KOMMT ES AN

Farbe ist in Innenräumen ein hervorragendes Mittel, um die Wirkung eines Raumes völlig zu verändern, der zu klein, zu dunkel oder unvorteilhaft geschnitten ist. Gerade, klare Linien liegen schon seit einer Weile im Trend.

Das hat einen guten Grund, denn eine reduzierte Formgebung sorgt optisch für Ruhe - auch im Badezimmer. So fühlen sich niedrige Räume z.B. höher an, wenn man die Zimmerdecke einfach heller streicht als die Wände. Und ein eher langer Raum scheint optisch kompakter zu sein, wenn man die Stirnseite in einem kräftigen Farbton streicht. Bläuliche Töne wirken weit, luftig und kühl, während Orange- oder Rottöne eine warme Ausstrahlung besitzen. Was kleine Räume betrifft, sind dunklere Farben ein Geheimtipp, denn diese lassen die Zimmerkonturen verschwinden. Eine besonders vielseitige Farbe ist das Grau. Ein grauer Raum muss ganz und gar nicht kühl oder irgendwie langweilig erscheinen - ganz im Gegenteil. Nutzt man verschiedene Graunancen in einem Raum, bekommt er sogar eine sehr elegante Note.



## DER TRAUM VOM EIGENEN KAMIN

Der Winter naht, die Tage werden kürzer und langsam wird es Zeit, die Heizung anzuschalten. Manch einer träumt schon seit einer Weile von einem Kaminofen in den eigenen vier Wänden. Dieser verspricht nicht nur mehr Gemütlichkeit, sondern auch eine klimafreundliche Wärme im Haus. Zudem kann er ein bereits bestehendes Heizsystem sinnvoll ergänzen. Ein Kamin kann sowohl beim Neubau installiert, als auch in einem älteren Haus nachgerüstet werden, sofern bestimmte Kriterien erfüllt sind. Grundsätzlich sollten Sie verschiedene Dinge beachten, wenn Sie sich diesen Traum verwirklichen möchten.

Zunächst sollten Sie sich z.B. überlegen, ob Sie nur einen einzelnen Raum oder eine ganze Etage per Kaminofen beheizen möchten. Ebenfalls wichtig ist die Frage, ob der Kaminofen regelmäßig als Heizsystemergänzung oder nur hin und wieder genutzt werden soll. Und last but not least: Möchten Sie mit Pellets oder Scheitholz heizen? Pelletöfen haben u.a. den Vorteil, dass sie sogar an ein Zentralheizungssystem angeschlossen werden können und deren Wärme so für das gesamte Haus genutzt werden kann. Darüber hinaus gelten sie als besonders emissionsarm. Sind all diese Entscheidungen getroffen, sollten Sie den zuständigen Bezirksschornsteinfeger kontaktieren, der sich mit den baurechtlichen Bestimmungen bestens auskennt und Sie kompetent beraten kann. Er berechnet beispielsweise den erforderlichen Querschnitt des Schornsteins, berät über dessen Material (z.B. Keramik oder Edelstahl) oder über eine mögliche Mehrfachbelegung. Letztere ist wichtig, wenn mehrere Feuerstätten an einen

weber - GRILLS

Gasgrills      Holzkohlegrills

Elektrogrills      Kugelgrills

Jetzt zu Sonderpreisen!

Wassenberg  
 Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 - 41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 23 99 0 - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

DEKO KERN

Raumausstatter

Ab sofort in neuen Räumlichkeiten:  
**Lindenstraße 29b**  
in **Bedburg**.

Polsterei - Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Insektenschutz  
www.deko-kern.de - mail@deko-kern.de - 02272 82465



Schonstein angeschlossen werden sollen. Wer flexibel bleiben möchte, sollte sich für einen mehrzügigen Schornstein entscheiden.



Je nach Kaminofen müssen verschiedene Mindestabstände eingehalten werden – hier gilt es, die Angaben des Herstellers sorgfältig zu beachten. Besonders dann, wenn die Wände des Gebäudes aus Baustoffen bestehen. Doch auch die Fußböden erfordern besondere Aufmerksamkeit. Bestehen diese nämlich auch aus brennbarem Baumaterial, müssen sie durch einen nicht-brennbaren Belag zusätzlich geschützt werden. Bei der Suche nach der richtigen Feuerstätte dürfen Sie nicht vergessen, die Nennwärmeleistung und den Wirkungsgrad zu beachten. Die optimale Heizleistung am besten von einem Fachmann berechnen lassen. Dadurch kann verhindert werden, dass entweder überschüssige Wärme verschwendet wird oder sich die Verbrennungsqualität des Kamins verschlechtert. Und was das Heizmaterial anbelangt, benötigen Sie natürlich noch einen geeigneten Lagerort. Wurde Ihr Traum detailliert geplant und endlich professionell umgesetzt, muss nur noch eine kleine aber wichtige „Hürde“ genommen werden: die Abnahme durch einen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger. Dieser Termin dient nicht zuletzt Ihrer eigenen Sicherheit. Gleich im Anschluss können Sie dann das neue, gemütliche Ambiente in Ihren eigenen vier Wänden genießen.



## IMMER DER NASE NACH

Wir sind täglich umgeben von zahlreichen Gerüchen. Sei es der Duft eines frisch gewaschenen Pullovers, das neue Aftershave vom Arbeitskollegen oder eine leichte Brise vom Jägerschnitzel aus der Pommestube um die Ecke. Das kann durchaus angenehm, aber leider auch unangenehm sein. Die meisten Gerüche blendet man in der Regel nach einer Weile aus und bemerkt sie nicht mehr – man wird praktisch „geruchsblind“. Insbesondere dort, wo man sich am längsten aufhält: in den eigenen vier Wänden.

Jeder Haushalt hat seinen ganz eigenen Geruch, auch wenn es einem selbst z.B. erst dann auffällt, wenn man nach zwei Wochen Urlaub zum ersten Mal wieder die Wohnung betritt. Bei dem einen liegt ein schwerer Geruch von Mottenkugeln in der Luft, beim anderen kommt einem stets eine Nikotinwolke entgegen und beim Dritten riecht es eine Spur zu stark nach chemischen Lufterfrischern. Ebenfalls vielen bekannt: ein Hauch von Katzenklo oder nassem Hund. Das hat nicht zwangsläufig etwas mit Sauberkeit zu tun, denn auch in gepflegten Haushalten kommen durchaus hin und wieder solche Gerüche vor, die sich nicht immer verhindern lassen. Dennoch gibt es einige Tricks und Kniffe, wie man verschiedene Gerüche neutralisieren und für ein angenehmes Raumklima sorgen kann. Grundsätzlich können Lufterfrischer für die Steckdose oder mit Batteriebetrieb eine gute Lösung sein, hier ist jedoch eine gewisse Vorsicht geboten, denn nicht jeder kann deren chemische Zusammensetzung auf Dauer gut vertragen. Duftlampen mit natürlichen, ätherischen Ölen können ebenso eine Lösung sein. Was (ohne allergische Reaktion) geht und was nicht, muss man ausprobieren. Das ein oder andere Hausmittelchen kann ebenfalls schnell Abhilfe schaffen: Bei intensiven Bratgerüchen in der Küche nach dem Mittagessen vertreibt u.a. eine kleine Schüssel Spiritus – einfach im Raum platziert – das intensive Küchenaroma. Alternativ kann man auch einige Zitronenscheiben in heißem Wasser abkochen. Lavendelsäckchen im Kleiderschrank halten nicht nur ungeliebte Motten fern, sondern sorgen zugleich für einen angenehmen Duft im Kleiderschrank. Sie haben Ihr Wohnzimmer frisch gestrichen? Wenn Sie ein paar Schalen mit Haushaltssessig aufstellen, verfliegt der frische Farbgeruch zügiger als sonst. Ein wahres Multitalent ist Kaffee – dieser eignet sich sowohl als Bohne als auch in Pulverform hervorragend dazu, unangenehme Gerüche zu neutralisieren: Legt man z.B. ein Kaffeepad in den Kühlschrank, riecht es dort wieder besser. Sie haben ein Katzenklo im Bad stehen? Platzieren Sie in dessen Nähe (z.B. auf dem Deckel, sofern es ein geschlossenes Klo ist) einfach eine Schale mit Kaffeepulver. Regelmäßig frisch aufgefüllt, bleibt vom Streugeruch nicht mehr viel übrig. Dass diese wirkungsvollen Hilfsmittel ein regelmäßiges Lüften und Reinigen nicht ersetzen, versteht sich von selbst. Dennoch können sie dazu beitragen, dass sich Besucher bei Ihnen daheim ebenso wohl fühlen wie Sie selbst und nicht gleich die Nase rümpfen müssen.



**Hinweis:** Alle redaktionellen Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt. Der StattBlatt Verlag oder die jeweiligen Verfasser können nicht für etwaige Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Nutzung des Inhalts entstanden sind.



Dr. Michael Dörr Foto: Andreas Baum

## „GERADE GESUNDHEITLICH VORBELASTETE KINDER PROFITIEREN VON DER GRIPPESCHUTZIMPFUNG“

Es ging unlängst durch die Medien: Deutsche Kinderärzte empfehlen aktuell eine Gripeschutzimpfung für Kinder. Wir sprachen mit Dr. Michael Dörr, dem Leiter des Kreisgesundheitsamtes, über den Grund für diese Empfehlung, ab wann geimpft werden sollte und über das Verhältnis von Nutzen zu Risiko.

### Wurde diese Empfehlung erstmals so explizit ausgesprochen und wenn ja – warum?

In dieser Deutlichkeit ist in den vergangenen Jahren keine Impfpflicht für Kinder formuliert worden. Der Grund hierfür ist nun aktuell, dass eine Impfung – auch im Kindesalter – zu weniger Grippeerkrankungen führen wird, die dann das durch COVID 19 bereits strapazierte Gesundheitssystem nicht noch zusätzlich belasten. Außerdem sollen Doppelinfektionen mit einem Influenza- und SARS CoV 2 - Virus durch die Influenza – Impfung vermieden werden. Derartige Parallelinfektionen wirken sich nicht nur auf den menschlichen Organismus besonders nachteilig aus, sondern können schlimmstenfalls auch durch Kombination beider Erreger zu einer neuen Virusart mit nicht vorhersehbaren epidemiologischen Konsequenzen führen.

### Kinder welchen Alters sollten geimpft werden und ab wann?

Kinder ab einem Alter von 6 Monaten können geimpft werden. Sinnvollerweise ab Oktober, da die Impfwirkung bis zu sechs Monate anhält und womöglich erst im März nächsten Jahres eine Grippewelle zu erwarten ist.

### Ist genug Impfstoff für eine eventuell folgende höhere Nachfrage vorhanden?

In diesem Jahr werden gegenüber dem Vorjahr zusätzliche Chargen an Impfstoff zur Verfügung stehen, da eine größere Nachfrage erwartet wird.

### Welcher Nutzen steht dabei welchem Risiko gegenüber? Und was entgehen Sie Impfgegnern?

Gerade gesundheitlich vorbelastete Kinder profitieren von einer Impfung, da sie bei einer Grippe infolge ihrer gesundheitlichen Disposition mit einem schwerwiegenden Verlauf oder Komplikationen rechnen müssen. Außerdem hat jede Gripeschutzimpfung einen bevölkerungsmedizinischen Aspekt, da hierdurch einer Verbreitung der Infektion entgegengewirkt wird.

Die von Impfgegnern ins Feld geführten Komplikationsmöglichkeiten sind in aller Regel harmloser Natur. Gerade bei Kindern sind schwerwiegende Folgen praktisch ausgeschlossen. Bei einer seriösen Risikoabwägung wird also immer auf die zweifelsfreie Schutzwirkung der Influenzaimpfung abzuheben sein.

Anja Naumann





**LEBEN NEU FEIERN.**



**Silk X.**  
Aus Herausforderung wird fast unsichtbar.



[signia-hoergeraete.de/silk-x](https://signia-hoergeraete.de/silk-x)

**Einfach einsetzen und nicht mehr daran denken.**

Dank der neuen Silk X Hörgeräte von Signia hören Sie alles, was für Sie wichtig ist – persönliches Hören auf dem nächsten Level.

Silk X ist eines der kleinsten Hörgeräte der Welt und kann ganz angenehm im Ohr getragen werden, sodass die kleinen Hörhilfen fast unsichtbar werden.

**Testhörer gesucht!**

Spitzentechnologie für persönliches Hören.



**Hörgeräte Augenoptik**

**Schumacher & Wirtz**

Am Rübenacker 2, 41516 Grevenboich-Kapellen  
Tel: 02182-8235600

- Fast unsichtbar für absolut diskrete Hörerlebnisse
- Persönliches Hören dank integrierter Akustik-Bewegungs-Sensorik
- Click Sleeves für besten Tragekomfort
- Fernbedienung durch die Signia App und miniPocket



## MACHEN SIE IHREN PKW STARTKLAR FÜR DIE KALTE SAISON

Wenn der Winter wieder „plötzlich“ über unsere Region hereinbricht und Sie dann lange Wartezeiten bei Werkstätten und Reifendiensten vermeiden möchten, sollten Sie Ihr Auto schon frühzeitig für die kalte Jahreszeit fit machen. Die Winterreifen können am besten schon ab Anfang November montiert werden. Unter 4 mm Profiltiefe sind Winterreifen - obwohl gesetzlich noch zulässig - für den Wintereinsatz nicht mehr sicher genug. Eine weitere Faustregel: Älter als zehn Jahre sollte auch kein Winterreifen sein. Falls erforderlich, sollten Reifen paarweise erneuert werden. Doch auch der generelle Frostschutz Ihres Pkws sollte nicht vernachlässigt werden.



Beim Frostschutz der Kühleranlage sollten z.B. mindestens -25° Celsius sichergestellt sein. Dies lässt sich z.B. an der Tankstelle mit einem Prüfgerät kontrollieren. Zu geringer Kühlerfrostschutz kann im Extremfall sogar zum Motorschaden führen. Falls der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken ist, sollten Sie die Ursache in der Werkstatt feststellen lassen. Was das Scheibenwischwasser betrifft, so sollten Sie diesem einen passenden Winterreiniger hinzufügen - dieser sorgt zusätzlich dafür, dass Wasser, Pumpe und die Spritzdüsen nicht einfrieren.

Bei frostigen Temperaturen und Schmuddelwetter ist gute Sicht besonders wichtig. Halten Sie Ihre Autoscheiben daher stets von außen und innen sauber. Beschlagene Scheiben werden durch Heizung, Gebläse und die Klimaanlage wieder frei. Alte Wischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen können, sollten Sie rechtzeitig gegen neue austauschen. Wenn Sie nachts im Winter Isolationsfolie unter die Scheibenwischergummis legen, frieren diese nicht an und werden nicht beschädigt. Und noch ein Tipp: Wenn Sie am Abend Ihr Auto abstellen, lassen Sie am besten noch einmal die Wischanlage kurz laufen, um scharfkantige Streumittel-Reste zu beseitigen. Diese könnten sonst am nächsten Morgen das Glas beschädigen, während sie mit einem Eiskratzer (und somit unter Druck) über die Scheibe geschoben werden. Wichtig: in Sachen Frostschutz auch die Türschlösser nicht vergessen. Denn wenn Sie ein Universalspray oder ein anderes nicht harzendes Öl in die Türschlösser Ihres PKWs sprühen, haben Sie gute Chancen, dass diese bei eisiger Kälte nicht zufrieren. Ansonsten sollten Sie sich mit einem Türschlossenteiser ausstatten - dieser gehört allerdings dann in die Tasche und nicht in das Handschuhfach. Was den Lack Ihres Wagens betrifft, so können Nässe, Kälte und Streusalz ihn ganz massiv angreifen. Deswegen lohnt es sich immer, vor dem ersten Schnee noch einmal in die Waschanlage zu fahren. Außerdem ist es sinnvoll, das Fahrzeug zusätzlich mit Politur und Wachs zu pflegen.

## GUTE FAHRT! - TIPPS FÜR SICHERES FAHREN IM WINTER



- ☛ Schalten Sie die Heizung vor dem Losfahren ein, statt den Motor im Stand warmlaufen zu lassen.
- ☛ Befreien Sie Ihr Auto vor dem Losfahren vollständig von Schnee und Eis.
- ☛ Gehen Sie bei Glätte behutsam mit dem Gaspedal um und vermeiden Sie vor allem auch ruckartige Lenkbewegungen.
- ☛ Wenn das Fahrzeug ins Schleudern kommt, versuchen Sie auszukuppeln und behutsam gegen zu lenken (reagiert der Wagen nicht mehr aufs Lenken, hilft nur noch eine Vollbremsung).
- ☛ Führen Sie immer eine warme Decke, einen Eiskratzer und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe mit sich.

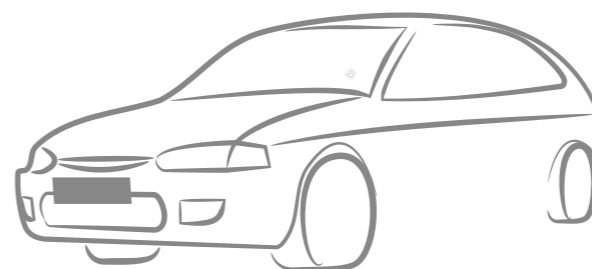
Quelle & weitere Tipps: [www.adac.de](http://www.adac.de)

## STEINSCHLAG - WAS JETZT?



Mehr als ärgerlich, aber im Straßenverkehr leider immer wieder an der Tagesordnung: der Steinschlag. Schon ein winziges aufgewirbeltes Steinchen kann die Windschutzscheibe beschädigen und später zu einem deutlichen Sicherheitsrisiko führen, wenn man nichts gegen den womöglich erst einmal unauffälligen Schaden unternimmt. Daher sollten Steinschlagschäden umgehend vom Fachmann repariert werden.

Selbst kleinste Macken im Glas können längerfristig zu gefährlichen Rissen führen und generell die Sicht des Fahrers beeinträchtigen. Es ist zu bedenken, dass die Scheibe während jeder Fahrt und je nach Witterung großen Beanspruchungen ausgesetzt ist. Temperaturschwankungen oder Erschütterungen setzen ihr zu und wenn zu viel Luft und Feuchtigkeit in die schadhafte Stelle eindringt, können matte Flächen entstehen. Um Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, muss die Frontscheibe also tiptopp in Ordnung sein. Stellt man einen Steinschlag am Fahrzeug fest, lohnt immer der direkte Weg zur Kfz-Werkstatt oder zum Autoglas-Fachbetrieb. In vielen Fällen muss nicht gleich die gesamte Windschutzscheibe ausgetauscht werden - häufig genügt schon eine Reparatur. Der ADAC nennt folgende Faustregel: „Alles, was sich nicht im Sichtfeld des Fahrers befindet, mindestens zehn Zentimeter vom Rand entfernt liegt und kleiner als fünf Millimeter ist, kann repariert werden.“ Liegt die Beschädigung nämlich in der Randzone der Scheibe, besteht die Gefahr, dass sie zum Rand hin reißt und somit ihre tragende Funktion für die Karosserie verliert. Außerdem können nur Beschädigungen repariert werden, die auf die äußere Scheibe beschränkt sind. Sind ebenfalls Zwischenfolie oder Innenscheibe betroffen, ist eine Reparatur nicht mehr möglich. Und wenn sich der Glasschaden ausgerechnet genau im Sichtfeld des Fahrers befindet, muss die Windschutzscheibe so oder so ausgetauscht werden, da der Gesetzgeber in diesem Fall eine Reparatur verbietet. Im Falle einer Reparatur ist die heutige Technik mittlerweile so ausgefeilt, dass die Schadenstelle am Ende kaum noch zu sehen ist. Erfreulich für Eilige: Der Reparaturvorgang bei einer kleinen Macke im Glas dauert nicht allzu lange und die Kosten werden in der Regel (Ausnahmen vorbehalten) von der Kaskoversicherung übernommen.



Karosseriebau, Lackiererei, Kfz-Wartung  
Achsvermessung, Unfallinstandsetzung

im Gewerbegebiet Ost

Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH  
Siemensstraße 23 in 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 757 80-0, [www.moll-karosseriebau.de](http://www.moll-karosseriebau.de)



Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,  
Scheibenaustausch & -kalibrierung  
Glasklar mein Service.

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG  
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911

FORD SERVICE

# MIT WEITBLICK SICHER ANKOMMEN.



Kommen Sie vom  
1. bis 31. Oktober zum  
**KOSTENLOSEN**  
Licht-Test 2020  
in unser Autohaus!



# Auto Breuer GmbH

Poststr. 96-100 · Grevenbroich · Tel.: 02181 / 2 97 77 · [www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)

# BERNRATH

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung



Auto Bernrath GmbH

von Goldammer-Str. 48 | 41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181-2700-0 | Fax: 02181-2700-27  
E-Mail: [info@auto-bernath.de](mailto:info@auto-bernath.de) | [www.auto-bernath.de](http://www.auto-bernath.de)



Service

**Sie kennen uns noch gar nicht?**  
Unser Unternehmen ist seit über 90 Jahren in Grevenbroich-Kapellen beheimatet. Wir sind offizieller Volkswagen Service-Partner und vertreiben junge Gebrauchtwagen sowie EU-Neufahrzeuge.

**Haben Sie ein Volkswagen-Wartungspaket?**  
Sie sind dadurch nicht an einen bestimmten Volkswagen Händler gebunden! Sie können auch bei uns Ihre Inspektionen gemäß Ihres Wartungspakets nach Herstellervorgabe durchführen lassen.

Kurze Wege, kurze Wartezeiten sowie ein familiäres Umfeld gibt es dazu!

über 20 Neu- und Gebrauchtwagen sofort verfügbar

**Autohaus Heinrich Breuer GmbH**

Talstr. 94 | 41516 Grevenbroich | 02182-82010 | [www.autohausbreuer.de](http://www.autohausbreuer.de)





## WELTKLASSE MOTOCROSS IN GREVENBROICH - JORDI TIXIER GEWINNT DEN ADAC MASTERS AUFTAKT

Das Wetter meinte es gut und spendierte dem gastgebenden MSC bei seiner Premierenveranstaltung zu den ADAC MX Masters Sonnenschein und beste äußere Bedingungen auf der Königshovener Höhe für die gut 200 Teilnehmer aus 17 Nationen. Dabei war lange nicht klar, ob es aufgrund der COVID19 Pandemie überhaupt eine Meisterschaft geben wird. Mit dem MSC Grevenbroich fand der ADAC dann einen Verein, der eine solche Veranstaltung stemmen konnte. So wurde mit dem Rennen in Grevenbroich und dem am 03/04 Oktober in Tensfeld (Schleswig Holstein) doch noch eine ‚Short Season‘ ermöglicht.

Nur knapp 8 Wochen Zeit blieben dem hiesigen MSC, die Veranstaltung vorzubereiten. Das Teilnehmerfeld, gespickt mit Startern aus der MotoCross-WM, versprach im Vorfeld MotoCross-Sport der absoluten Weltklasse. Der Weltmeister (250ccm) des Jahres 2014 Jordi Tixier aus Frankreich legte im Qualifying die schnellste Zeit vor und ging von der Pole Position in die Wertungsläufe. In den insgesamt drei Wertungsläufen legten Jordi Tixier, Brent van Doninck aus Belgien und Harri Kulas aus Estland den Level für alle Verfolger extrem hoch. Mit zwei Laufsiegen und einem 3. Platz gewann dann der Franzose Jordi Tixier, der durch seine sehr saubere Fahrtechnik auf der anspruchsvollen Sandstrecke des MSC brillierte, die Tageswertung. Mit drei zweiten Plätzen belegte Brent van Doninck auch den 2. Platz der Tageswertung. Das Podium rundete der Este Harri Kulas ab und konnte den dritten Wertungslauf für sich verbuchen. Bester deutscher Vertreter war



Brent van Doninck, Nr. 32 und Harri Kulas, Nr. 151 kämpfen um den Haleshot.

Henry Jacobi, der den 4. Platz der Tageswertung für sich verbuchen konnte. Auch drei Fahrer der MSC Talente stellten sich diesem hochwertigen Fahrerfeld. So ließ der Topfahrer des MSC und aktuelle Deutscher Meister der Klasse 250ccm (Gianluca Ecce) mit Platz 8 im Qualifying aufhorchen. Diesen konnte Ecce aber im Rennen nicht entsprechend umsetzen. Mit dem 22. Platz in der Tageswertung war Ecce dann nicht ganz zufrieden: „Ich wollte punkten, das ist mir geglückt, aber das Wochenende lief nicht optimal und ich hatte auf Grund einer Verletzung vor einigen Wochen konditionell hart zu kämpfen. Mit nun zwei Wochen Vorbereitung für Tensfeld rechne ich mir ein besseres Ergebnis aus und freue mich, da noch mal richtig was zu zeigen.“ Sein Vereinskollege Vincent Gallwitz belegte den 24. Platz. Der dritte MSC Vertreter Paul Ullrich war happy über die Qualifikation für die Hauptrennen im ‚Last Chance-Rennen‘ und zeigte eine kämpferische tolle Leistung, blieb aber leider ohne Punkte. Passend zu den perfekten äußeren Bedingungen waren auch die Teilnehmer sowie der ADAC sehr erfreut über die gelungene Veranstaltung. Dieter Porsch vom ADAC in München als Projektleiter der MX Masters fasste zusammen: „Ich ziehe den Hut vor den ausrichtenden Vereinen und vorm MSC Grevenbroich, die diese Veranstaltung auf ehrenamtlicher Basis bewerkstelligen.“ Katrin Wustmann, ebenfalls von der ADAC Organisation: „Wir sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung und können uns sehr gut vorstellen, weitere Veranstaltungen hier durchführen.“ Michael Gosepath, 1. Vorsitzender des MSC, ergänzt: „Es hat richtig Spaß gemacht, diese Veranstaltung zu organisieren. Die Teamarbeit hier im Club war super und hat uns in diesem schwierigen Jahr enger zusammengebracht. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und natürlich auch dem ADAC.“

Jürgen Becker | Bilder: MSC Grevenbroich



Jordi Tixier ist der Gesamtsieger.

## „DIE NACHFRAGE NACH ELEKTRO-AUTOS IST GROß!“

Im Rahmen der Technologiewochen vom 25.9. – 11.10. wird auch bei K.H. Moors Automobile an der Lillienthalstr. 3 in Grevenbroich der neue Mazda MX-30 vorgestellt. Geschäftsführer Konstantinos Paraskevaidis freut sich auf die Premiere des E-Autos und ist vom Modell überzeugt.

### Herr Paraskevaidis, was ist das Besondere am Mazda MX-30?

Es handelt sich um das erste Serienfahrzeug von Mazda mit batterieelektrischem Antrieb. Mit seiner 35,5 kWh starken und somit relativ leichten Hochvoltbatterie erreicht der Mazda MX-30 eine Reichweite von ca. 262 Kilometern. Wir reden hier definitiv von einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Technologie. Und der gehört die Zukunft.

### Wie groß ist die Nachfrage nach Elektro-Autos?

Sehr groß! Für die Kunden ist diese Technologie sehr interessant. Das Umweltbewusstsein der Käufer ist da, und es wird immer größer. Viele Menschen suchen nach möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugen, vor allem für die Innenstädte. Von daher war die Produktion des Mazda MX-30 für uns ein

zwingender Schritt. Wobei man natürlich ehrlicherweise sagen muss: Was die Anzahl der Ladestationen angeht, ist - nicht NUR in Grevenbroich, aber AUCH - noch viel Luft nach oben.

### Die vergangenen Monate...

...waren auch für uns nicht leicht, wie wohl für kaum eine Branche. Die Corona-Krise hat uns hart und spontan getroffen. Aber die Kunden an beiden Standorten - Grevenbroich und Neuss - haben uns die Treue gehalten. Das hat uns sehr gefreut und dafür möchte ich mich im Namen aller Beschäftigten herzlich bedanken. Auch dank dieser Loyalität konnten wir alle Arbeitsplätze sichern.



# MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN

VOM 25.09. BIS 11.10.2020\*

### PREMIERE DES NEUEN VOLLELEKTRISCHEN MAZDA MX-30

Erfahren Sie neue Wege im neuen Mazda MX-30 mit First Edition-Paket schon ab € 30.434<sup>1)</sup> und nach Abzug des gesamten Umweltbonus nur € 24.434<sup>2)</sup> oder in unseren weiteren Modellen mit innovativen Skyactiv Motorentechnologien und Mazda M Hybrid.

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km, Reichweite (WLTP innerorts) bis zu 262 km

\* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

1) Barpreis für einen Mazda MX-30 e-Skyactiv 107 kW (145 PS) mit First Edition-Paket unter Berücksichtigung des Herstelleranteils des Umweltbonus.  
2) Der Umweltbonus besteht aus € 3.000 Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt € 480 Umsatzsteuerersparnis) sowie dem staatlichen Innovationsbonus i. H. v. € 6.000 (der vom Bund auf Antrag an Sie ausgezahlt wird). Detaillierte Informationen unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de).  
Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten unter Berücksichtigung der MwSt.-Senkung bis 31.12.2020.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**K.H. MOORS GMBH AUTOMOBILE**  
Jülicher Landstraße 188 · 41464 Neuss  
Tel. 02131 9414 0 · [www.moors-automobile.de](http://www.moors-automobile.de)

**K.H. MOORS GMBH AUTOMOBILE**  
Lillienthalstraße 3 · 41515 Grevenbroich  
Tel. 02181 21314 0 · [www.moors-automobile.de](http://www.moors-automobile.de)

SICHER IN DEN WINTER!

## Großer Wintercheck

ab 9,90€

KOSSE

Tel.: 02181 - 47 57 750

Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lillienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

## TS Tank-Service GmbH

Nordstr. 44a  
41515 Grevenbroich

01 60 - 476 46 23  
tank-schaefer@web.de  
[www.tank-schaefer.de](http://www.tank-schaefer.de)

Tankstelle - Waschstraße - PKW-Aufbereitung





*Tsch zusammen,*

alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei – ihr kennt dat. Un et is kein Geheimnis, dat heutzutage ein großer Teil aller Ehen wieder geschieden wird. Et kann ja nich jeder so ein glückliches Händchen haben wie mein Hubert un ich. Neulich hat uns aber fast der Schlag getroffen, dat kann ich euch sagen, denn wir hatten schwer den Verdacht, bei unserem Sohnmann Uwe un der Schwiegertochter wär' et auch fast soweit.

In den Sommerferien war unser Enkel wieder ein paar Tage im ‚Hotel Omma‘ zu Gast. Un als wir gemütlich zusammen im Garten saßen un uns über die Koteletts vom Schwenkgrill hermachten, sachte der plötzlich zu uns, dat am letzten Wochenende Papas neue Freundin bei denen eingezogen wär'. Hubert kam fast dat Altbier durch die Nase wieder hoch un ich hab mich vor Schreck an nem Stückchen Knorpel verschluckt.

Schwer nach Luft ringend brachte ich nur noch ein knappes „Wat is?“ hervor, während Hubert seinen gleich-klatscht-et-aber-keinen-Beifall-Blick aufsetzte. Doch da Kleen plapperte munter weiter: Der Papa wär' ja so begeistert, weil dat Mädchen so furchtbar schlau wär'. Der Papa hätt' mit der zusammen sein Lieblingsgericht gekocht. Un über Papas Lieblingslieder wüsste die auch schon bescheid, sogar besser als die Mama. Da hab ich den Kleen erstmal gefragt, wat denn die Mama dazu sacht. „Die geht immer mit Papas Freundin shoppen“, war die Antwort. Uns kam mittlerweile schon der Qualm aus den Ohren. Während Hubert sich den zweiten Stubi aufmachte un uns auf den Schock zwei selbstaufgesetzte Holunderlikörchen von der Adele parat machte, preschte ich wie ein Berserker ans Telefon. Kaum hatte Uwe am anderen Ende der Leitung den Hörer abgenommen, hab ich den auch schon verbal origamimäßig zusammengefasst un gefragt, ob der eigentlich einen am Helm hat: „Du kannst doch nich einfach diese Alexandra bei euch einziehen lassen, dat kannst du der Birgit un meinem Enkel nich antun!“ Dann herrschte ein paar Sekunden Stille. Bis der Uwe dermaßen an zu lachen fing, dat mir fast dat Trommelfell geplatzt wär'. „Mama“, sachte der dann amüsiert, „du kannst dich wieder beruhigen – ich hab uns doch nur eine A-l-e-x-a gekauft.“ Ihr könnt euch sicher vorstellen, wie erleichtert ich war. Aber den Kurzen von Adele, den haben wir uns trotzdem gegönnt.

*Maat et net joot, maat et besser!*  
*Eure Lisbeth*

**Wahlhelfer:** Nein, bitte auf jedem Zettel nur eins.

**Sie:** Ich habe aber keinen Kuli.

**Wahlhelfer:** Den bekommen Sie von uns. Legen Sie ihn bitte hinterher nur in dieses Kästchen (zeigt auf ein Kästchen am hinteren Ende des Raumes).

**Sie:** In das? (zeigt auf die Wahlurne).

**Wahlhelfer:** Nein, in das kleine dahinten.

**Sie:** Wann soll ich den Kuli da rein legen? Jetzt?

**Wahlhelfer:** Nein, bitte erst, wenn Sie gewählt haben....

Versorgt mit all diesen Informationen betrat die Dame dann die Wahlkabine und mir war etwas klarer, wie es zu ungültigen Stimmen kommen kann.

Wirklich erschreckend finde ich allerdings folgende Zahl: Die Wahlbeteiligung lag bei etwa 51 %. Während in vielen anderen Teilen der Welt – z.B. aktuell in Belarus – die Menschen auf die Straße gehen und für freie Wahlen und Demokratie demonstrieren und Leib und Leben riskieren, hat in Grevenbroich gut die Hälfte aller Wahlberechtigten von ihrem Recht der Stimmabgabe keinen Gebrauch gemacht. Vielen scheint gar nicht mehr klar zu sein, dass es sich hierbei um ein Privileg handelt, von dem viele andere Menschen nur träumen können.

Diejenigen, die am 13. 9. den Bürgermeister gewählt haben, haben sich mit 60,72 % klar für Klaus Krützen ausgesprochen. Nach Hans-Gottfried Bernrath ist der 51-Jährige damit der erste Bürgermeister, der für eine zweite Amtszeit gewählt wurde.

**ERKLÄREN, KÜMMERN, MACHEN** – Krützen. Mit diesem Slogan hatte er vor der Wahl geworben. An Themen, die es in Grevenbroich anzupacken gibt, mangelt es nicht. Für genauso wichtig halte ich aber, dass alle Politiker – egal welcher Couleur - die Bürger für die Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte sensibilisieren. Damit es künftig mehr Grevenbroicher bei kommenden Wahlen in die Wahllokale zieht.

**Ihre Anja Naumann**



Am 13. September war es mal wieder soweit – die Kommunalwahlen standen an und die Bürger waren aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. 52.834 Menschen waren in Grevenbroich wahlberechtigt, um es mal ganz genau zu nehmen. Wissen Sie, was mich nach solchen Wahlen immer wundert? Die Zahl ungültiger Stimmen. Bei der Wahl des Bürgermeisters waren es 2,18 %. Klingt erstmal nicht viel, bedeutet aber konkret eine Zahl von 582. Fragt man sich: Wie geht das? An dieser Stelle möchte ich von einer Begebenheit berichten, die ich am Wahltag miterleben durfte:

Eine Dame betrat nach mir das Wahlbüro und wunderte sich, dass sie vier Wahlzettel ausgehändigt bekam.

**Sie:** Warum vier Zettel? Ich wähle doch nur den Bürgermeister!

**Wahlhelfer:** Nein, Sie wählen außerdem den Landrat, den Kreistag und den Rat der Stadt. Deswegen vier Zettel.

**Sie:** Also muss ich jetzt auf jedem Zettel vier Kreuze machen?



## MEIN JAHR IN BRASILIEN - TEIL II -

### VOM ZUCKERHUT, DEM AMAZONAS UND WEIHNACHTEN BEI 35 GRAD

Die Neukirchenerin Kira van Dinter hat im Rahmen des internationalen Jugend-Austauschprogramms des Rotary Clubs ein Jahr in Brasilien verbracht. Mit gerade mal 15 Jahren machte sie sich auf den Weg dorthin, Ende Juni ist sie mit vielen neuen Eindrücken zurück gekehrt. In einer kleinen Serie lässt uns die Gymnasiastin in dieser und den kommenden StattBlatt-Ausgaben rückblickend an einigen ihrer vielen Erlebnisse teilhaben.

Nachdem ich im letzten Heft über die ersten Monate meines Auslandsjahres berichtet habe, kommt jetzt schon der nächste Teil. Unter anderem berichte ich von meiner zweiten Gastfamilie, einer großen Reise mit anderen Austauschschülern und meinem Alltag in Brasilien.

Wie bereits gesagt, habe ich nach drei Monaten zum ersten Mal meine Gastfamilie gewechselt, damit ich noch etwas mehr von verschiedenen Leuten aus Brasilien lernen könnte, und auch die verschiedenen Lebensweisen von unterschiedlichen Familien kennenlernen konnte. In meiner neuen Gastfamilie habe ich dann für vier Monate mit meinen Gasteltern, Nilva und Chico, und meinen 2 Gastgeschwistern, dem 18-jährigen Alex und der 22-jährigen Leticia, zusammengelebt. Da aber beide Gastfamilien in derselben Stadt, Cacoal, gewohnt haben, konnte ich trotzdem wie gewohnt weiter zur Schule gehen und meine Freunde treffen.

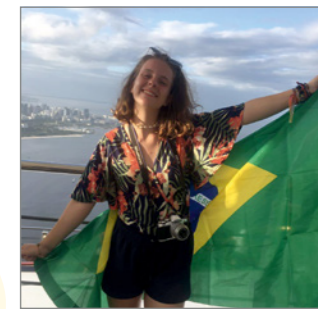
Nach den drei Monaten war mein Portugiesisch auch schon ziemlich gut und ich bin nicht mehr zur Sprachschule gegangen, weil ich mich mit allen Leuten schon gut verständigen konnte und dann lieber alleine, oder normal im Schulunterricht, weiter gelernt habe.

In dem Zeitraum habe ich auch sehr viel vom Bundesstaat, Rondonia, kennengelernt. Was daran liegt, dass meine Gasteltern sehr aktiv im Rotary Club tätig waren, und auch auf Distrikta-Ebene viel gearbeitet haben. So konnten sie mich häufig mit in verschiedene Städte nehmen, wenn sie andere Rotary Clubs besucht haben. Dadurch bin ich sogar bis nach Manaus gekommen, die Hauptstadt vom Bundesstaat Amazonas. Das war ein sehr spannendes Erlebnis, weil Manaus, als Großstadt, natürlich ganz anders ist als Cacoal oder eben Grevenbroich. Auch den Amazonas zu sehen war ein unglaubliches Erlebnis, weil ich mir im Vorhinein nicht vorstellen konnte, wie groß dieser Fluss tatsächlich ist. In der Schule gab es wieder einige Projekte, zum Beispiel habe ich am Schultheater teilgenommen. Dabei haben wir über einige Wochen hinweg während der Schulzeit immer das Theaterstück eingeübt und es am Ende auf einer Schulveran-

staltung vorgeführt. Auch mit Interact, der Jugendorganisation, haben wir weitere Aktionen – wie ein Kinderangebot zu Weihnachten – gemacht, bei dem wir sehr viel Spaß hatten. Auch das Ende des Jahres 2019 war sehr spannend, besonders Weihnachten bei 35 Grad zu erleben, während alle in T-Shirt und Shorts draußen sitzen und grillen. Dabei stand dann ein schön geschmückter Plastik-Weihnachtsbaum daneben, weil in dieser Region in Brasilien keine richtigen Tannen wachsen. Den Tag haben wir mit der ganzen Verwandtschaft meiner Gastfamilie verbracht und zusammen Gesellschaftsspiele gespielt.

Und im Januar ging es dann auf eine große Reise, an der noch viele andere Austauschschüler aus aller Welt teilgenommen haben. Das hat natürlich besonders viel Spaß gemacht, weil man dabei viele andere Jugendliche getroffen hat, die vielleicht ähnliche Erlebnisse gemacht haben. Und ich habe dabei neue Freunde gefunden, zu denen ich jetzt immer noch Kontakt habe. Die Reise ging an der Küste Brasiliens entlang. Wir haben uns zuerst alle in Brasilia getroffen, um dort zwei Tage zu verbringen. Im Anschluss sind wir dann in Richtung Strand nach Lencois und im weiteren Verlauf nach Macaé, Olinda/Recife, Natal, Salvador, Porto Seguro, Vitoria, Rio de Janeiro und Sao Paulo gefahren. Insgesamt waren wir fast einen ganzen Monat unterwegs und haben viel unternommen. Wir haben Surfkurse am Strand gemacht, haben uns die Städte angeschaut und verschiedene Wanderungen gemacht. Das Highlight der Reise war dann, dass wir fünf Tage in Rio de Janeiro verbracht haben, dort waren wir bei der Christusstatue, beim Zuckerhut, an den berühmten Stränden, Copacabana und Ipanema, und haben uns das berühmte Fußballstadion, Maracana, angeschaut.

Als ich dann zurück „Zuhause“, in Cacoal war, war auch fast wieder Zeit aufzubrechen, weil schon wieder weitere vier Monate – mit einer wundervollen Gastfamilie – vergangen waren, und ich bald wieder meine Gastfamilie wechseln würde.



Auf der Reise, am Zuckerhut



Mit anderen Austauschschülern an der Christusstatue



Meine Gastschwester



Am Amazonas, in Manaus



Meine Gastfamilie

Kira van Dinter



## „CORONA ZWINGT UNS, NEUE WEGE IN DER JUGENDARBEIT ZU GEHEN“

Bald beginnen die Herbstferien; schon traditionell bietet das Jugendferienwerk Grevenbroich (JFW) dann das „Herbstlager“ für Kinder an. Die Ehrenamtlichen um den Vorsitzenden Steffen Jendry haben sich ihre Gedanken gemacht, wie sie Jungen und Mädchen trotz Corona-bedingter Einschränkungen eine Freizeit mit Spaß und Action bieten können. Mit ihm und Nikolas Strommenger aus dem Leitungsteam des Herbstlagers sprachen wir außerdem über die vergangenen Monate, finanzielle Einbußen und neue Wege in der Jugendarbeit.



**Unter normalen Umständen stände nun bald in den Ferien Euer Herbstlager auf dem Programm. Das wird sicher wegen Corona in der gewohnten Form nicht stattfinden können. Wie sehen Eure alternativen Pläne für die anstehenden Ferien aus?**

**Nikolas Strommenger:** Wir werden vom 21. bis zum 23. Oktober eine Alternative ohne Übernachtungen hier in Grevenbroich anbieten, so können wir das Ansteckungsrisiko senken und besser die Corona-Vorgaben einhalten. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Tagesausflügen, z.B. in einen Freizeitpark. Die Anmeldung wird in den nächsten Wochen freigeschaltet. Alle Informationen dazu findet man dann auf unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Internetseite ([www.jugendferienwerk-gv.de](http://www.jugendferienwerk-gv.de)).

Projekte in diesem Jahr nicht angehen, da uns die Mittel dafür fehlten. Auch wenn einige unserer jährlichen Spendenaktionen in diesem Jahr nicht stattfinden können, hoffen wir trotzdem darauf, uns dieses Jahr noch über die ein oder andere Spende freuen zu können.

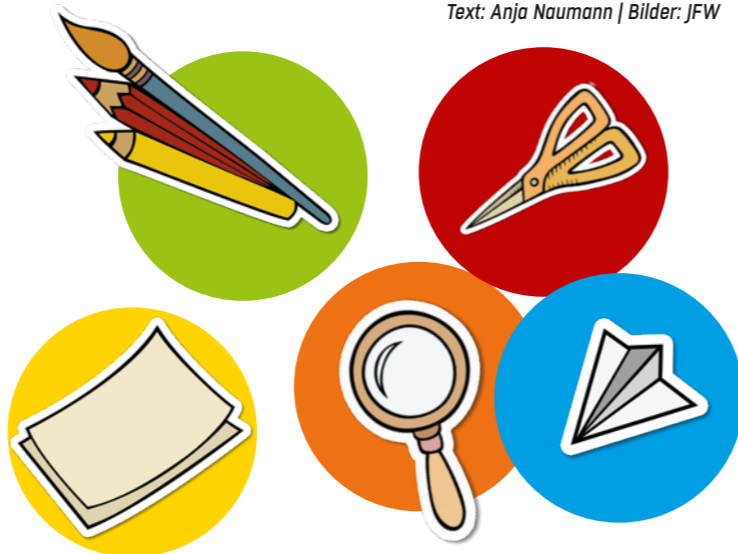


**Gibt es Dinge, die Ihr Corona-bedingt einführen musstet, und die Ihr auch über Corona hinaus beibehalten würdet, weil sie sich als gut erwiesen haben?**

**NS:** Wie bereits erwähnt, waren wir gezwungen, viele Treffen online stattfinden zu lassen. So sind wir auf diese Möglichkeit nochmal aufmerksamer geworden, als es sonst wahrscheinlich der Fall gewesen wäre. Wenn wir nun Treffen veranstalten, und manche Personen nicht vor Ort sein können, werden sie oft per Videotelefonie dazugeschaltet.

**SJ:** Außerdem mussten wir einige neue Wege in der Jugendarbeit gehen. Wir haben zum Beispiel das erste Mal längere Videos gedreht und diese an die Teilnehmenden verschickt. Es gab direkt einige Ideen, wie wir damit auch die Teamer\*innen auf Freizeiten entlasten können. Zum Beispiel wollen einige Teamer\*innen jetzt vorab Bastelanleitungen aufnehmen, damit Teilnehmende sich die Videos auf den Freizeiten anschauen können und die Teamer\*innen dadurch mehr Zeit haben, bei Problemen zu helfen. Auch für andere Dinge möchten wir Tutorials aufnehmen, die wir neuen Teamer\*innen zur Verfügung stellen können.

Text: Anja Naumann | Bilder: JFW



**Wie habt Ihr als Organisation, der vor allem das direkte Miteinander von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt, die vergangenen Monate erlebt?**

**NS:** Das Herbstlager ist nicht die einzige Freizeit, die in die Corona-Zeit gefallen ist. Auch für das Pfingstlager und die Sommerfreizeiten mussten wir uns Alternativen überlegen. Die Planungen dafür haben größtenteils per Videokonferenzen stattgefunden. So haben wir es trotzdem geschafft, den Kindern ein Ferienprogramm zu bieten. Beim Sommerlager gab es dann sogar Tagesausflüge, beispielsweise ins Bobolandia oder den Alpenpark. Wir haben versucht, das Bestmögliche aus der Situation zu machen!

**Sicher habt Ihr auch finanzielle Einbußen hinnehmen müssen. Habt Ihr Unterstützung erfahren, vielleicht auch von Eltern, deren Kinder zum Teil schon über Jahre in den Genuss Eurer Aktionen kommen?**

**Steffen Jendry:** Leider haben wir dieses Jahr wirklich viele finanzielle Einbußen hinnehmen müssen. Im Hintergrund laufen sehr viele Kosten weiter, von denen die meisten Leute nichts mitbekommen. Zum Glück haben wir die für uns angefallenen Stornokosten aus Finanzmitteln des Landes NRW erstattet bekommen. Außerdem haben uns viele Familien einen Teil des Teilnahmebeitrages erlassen, sodass wir nicht die vollen Beiträge erstatten mussten. Das hat uns erstmal vor ersten Folgen bewahrt. Trotzdem ist der Ausfall einiger Gelder für uns spürbar, so konnten wir z.B. einige Ideen und

## VERKAUF DES LIONS-ADVENTSKALENDERS 2020 STARTET BALD



Frank Wolff, Foto: privat

Seit über 20 Jahren gibt es ihn in einer Auflage von 2000 Stück – den Adventskalender des Lions Clubs Grevenbroich; für viele Bürger ist er aus der Vorweihnachtszeit nicht mehr weg zu denken.

„Dieses Jahr haben wir einige Änderungen vorgenommen, um den Kalender noch attraktiver zu machen“, erklärt Frank Wolff, amtierender Präsident des Lions Clubs Grevenbroich. Zum einen gebe es mehr wertvolle Preise als bisher – insgesamt 10 große Gewinne – darunter Fernseher, Reisen oder iPads. „Zum anderen haben alle anderen Gewinne einen Wert von mindestens 50 Euro.“ Kosten wird der Kalender, der vom 9.10.- 21.11. erhältlich ist, erstmalig 8 statt 5 Euro. „Seit 2002 wurde er für 5 Euro verkauft. Vor allem um höherwertigere Gewinne ermöglichen zu können, war eine Preiserhöhung notwendig“, so Wolff. Er ist zuversichtlich, dass die Käufer die Preiserhöhung akzeptieren. „Schließlich wird mit dem Erlös ein guter Zweck unterstützt.“ In diesem Jahr geht der Reinerlös an die Hospizbewegung JONA. „Es hat also jeder etwas von der Aktion – der Käufer des Kalenders, der gute Gewinnchancen hat – und die Organisation, die damit unterstützt wird.“

Wie in den Vorjahren ist der Adventskalender des Lions Clubs in vielen Geschäften und Restaurants erhältlich, z.B. in der Mayerschen Buchhandlung (Kölner Str. 23-25), sowie bei „Hoffmann. Die Optik“ (Graf-Kessel-Str. 4-8) oder im Restaurant „Alla Scala“ (Goethestr. 135).



### Der Lions Club Grevenbroich

ist Teil der Bewegung „Lions Clubs International (LCI)“, der zurzeit weltweit über 1,4 Millionen Mitglieder angehören. Unter dem Motto „we serve“ (Wir dienen) stellen sie sich in freundschaftlicher Verbundenheit den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und wirken uneigennützig an ihrer Lösung mit. Die Grevenbroicher Lionsfreunde unterstützen beispielsweise seit vielen Jahren neben der Hospizbewegung Jona auch die GOT in der Südstadt, die Existenzhilfe Grevenbroich e.V./Grevenbroicher Tafel, die Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ und das Kloster Langwaden. Durch eine Großspende haben sie zudem im Jahr 2020 die Einrichtung eines Palliativbereiches im Grevenbroicher Krankenhaus ermöglicht. Auch in überregionale und internationale Hilfsprojekte fließen seit nunmehr 52 Jahren Spenden des Grevenbroicher Lions Clubs.

Anja Naumann



## Deko Kern in Bedburg – mit neuer Leitung am neuen Standort

1994 eröffnete Hermann-Josef Kern sein Raumausstatter-Geschäft „Deko Kern“ an der Lindenstr. 11 in Bedburg. Im April nun wurde umgezogen, zur Lindenstr. 29b. In einem größeren Verkaufsraum und mit einer offenen Polsterei bietet Deko Kern dort weiterhin ein umfangreiches Angebot von Gardinen, Fußbodenbelägen, Sonnen- und Insektenschutz und Polsterei bis hin zu Markisen an. „Es wurde einfach Zeit für eine Veränderung wie den Umzug“, sagt der Seniorchef, dessen Söhne – Holger und Thorsten Kern – ebenfalls den Beruf des Raumausstatters ergriffen haben und im Geschäft mit tätig sind. Im April hat Hermann-Josef Kern die Geschäftsführung an seine Söhne übergeben. „Ich weiß den Betrieb bei ihnen in guten Händen und bin froh, dass sie beide in meine Fußstapfen getreten sind“, erklärt der 67-Jährige. Ans Aufhören denkt Hermann-Josef Kern nicht – etwas kürzer treten möchte er schon. Und er hat sich etwas vorgenommen: „Mir mehr Auszeiten zu nehmen und häufiger Zeit mit meinem Enkelkind zu verbringen.“

## Coaching aus Leidenschaft



- Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Kommunikation und Konfliktmanagement
- Paarberatung
- Apothekenberatung  
16 Jahre Erfahrung als PTA

E-Mail: [nadja@brodzina.de](mailto:nadja@brodzina.de)  
Mobil: 0176 – 700 35 380  
Web: [www.brodzina.de](http://www.brodzina.de)







Marion & Sobo-Trio © Georg Schnock

## 12. Grevenbroicher Gitarrenwochen finden statt

„Kultur ermöglichen. Infektionen vermeiden.“ So lautet nach wie vor das Gebot der Stunde für die städtische Kulturarbeit. Folglich finden auch die diesjährigen Grevenbroicher Gitarrenwochen, es ist die zwölfte Auflage, statt. Übernommen wird das Konzept der „Kleinen Salonkonzerte“ im Museum: Zwei Vorstellungen am Abend werden für jeweils 20 Besucher gespielt und in der Pause zwischen den beiden Konzerten wird der Raum durchgelüftet.

Am Dienstag, 06.10.20 eröffnen Joscho Stephan (Gitarre) und Markus Schinkel (Flügel) die renommierte Reihe im Museum. Ihr Programm heißt „Klassik meets Gypsy“. Blues und Folk-Songs hat Biber Herrmann am Freitag, 09.10.20 im Gepäck. Der Gitarrenvirtuose ist auch ein überzeugender Sänger und Liederkomponist. Ralf Gauck gehört zu den führenden Solo-Bassisten in Deutschland und wird am Freitag, 23.10.20 ein Duo-Konzert mit Claus Boesser-Ferrari an der akustischen Gitarre präsentieren. Eindrucksvolle Klanggebilde der besonderen Art sind hier zu erwarten. Das Mario & Sobo-Trio tritt am Freitag, 06.11.20 die Reise von Bonn an die Erft an und liefert beschwingte Jazz-Chansons und Weltmusik. Am Kontrabass ist Stefan Berger zu bestaunen. Philipp van Ender und Tossia Corman lassen am Freitag, 13.11.20 ihre Lieblingslieder mit organischer Klang-Ästhetik des Jazz und der Texttiefe des Singer/Songwritertums im Museumssalon der Villa Erckens erklingen. Den Abschluss setzen am Freitag, 27.11.20 Richard Bargel und Fabio Nettekoven mit knorrigen Blues und Americana-Sounds der Extraklasse. Alle Auftritte finden um 18 und um 20 Uhr statt. Die Kartenpreise liegen bei 12 Euro. Lediglich das Eröffnungskonzert kostet 15 Euro. Kartenreservierungen sind mit Angabe der Kontaktdaten per mail an kultur@grevenbroich.de erforderlich.

## „Wifi4EU-Bedburg“ ist gestartet

Die Stadt Bedburg ist jetzt Teil des europaweiten Netzwerkes: Kein mobiles Datenvolumen verfügbar und noch schnell auf dem Smartphone etwas nachschauen oder eine Nachricht verschicken? Das ist ab jetzt kostenlos im Innenstadtbereich von Bedburg, Kaster und Alt-Kaster möglich.

Dazu hat die Stadt Bedburg in den letzten Wochen gemeinsam mit der innogy Westenergie GmbH 11 W-LAN Hotspots an öffentlichen und privaten Immobilien eingerichtet. So wurden mehrere Hotspots an den Rathäusern Bedburg und Kaster sowie im Freibadbereich installiert. Darüber hinaus haben Bedburger Unternehmen der Installation der Accesspoints an ihren Gebäuden zugestimmt und somit ‚Wifi4EU-Bedburg‘ ermöglicht. Beteiligt haben sich die Kreissparkasse in Bedburg und Kaster, das Hotel Danielshof in Alt-Kaster, der Eigentümer der ‚Sonnenapotheke‘, die Boutique ‚Blue Woman‘ sowie der Copyshop Rosenkranz. Ziel von ‚Wifi4EU-Bedburg‘ ist, die stark frequentierten Bereiche verschiedener Ortsteile mit W-Lan zu versorgen. Und wie geht man online? „Das Ganze funktioniert sehr einfach: In den W-LAN-Einstellungen des Tablets oder Smartphones einfach ‚Wi-Fi4EU-Bedburg‘ auswählen und schon kann gratis gesurft werden, ohne Passwort“, erläutert Fachdienstleiter Torsten Stamm den Zugang.



© Unsplash



grejak-Gettyimages

## Zusätzliche Förderung für Vereine und Initiativen

**Das Landesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales bietet ein neues Förderprogramm, den Inklusionsscheck NRW, zur Unterstützung der Inklusion vor Ort an.**

Förderfähige Maßnahmen sind Publikationen, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit, Finanzierung von Gebäuden-Dolmetschern oder Erstellung von Informationsmaterialien in Leichter Sprache und vieles mehr. Mit dem Inklusionsscheck werden gute Ideen und Aktivitäten mit 2.000 Euro pro Scheck unterstützt; insgesamt 300 dieser Schecks stehen landesweit bis Ende 2020 zur Verfügung. Nähere Informationen zum Förderprogramm und zu den Voraussetzungen für eine Förderung gibt es unter [www.inklusionsscheck.nrw.de](http://www.inklusionsscheck.nrw.de).



v.l.n.r.: Rieke Termath, Heike Troles, Christian Abels, Michael Heesch, Birgit Schikora | Foto: Stadt Grevenbroich

## Das Familienbüro für die Innenstadt

Auch wenn noch nicht alle Verträge unterzeichnet sind: „Das Familienbüro kommt“, strahlt Jugenddezernent Michael Heesch bei der Vorstellung des Projektes Familienbüro. Durchaus als „großen Wurf“ könne man das bezeichnen, was sein Jugendbereich in Zusammenarbeit mit der Alten Feuerwache da entwickelt habe.

Ausschlaggebend für die jetzige Umsetzung war eine Landesförderung aus dem Projekt „kinderstark – NRW schafft Chancen“. 41.609,- € hatte das Land Nordrhein-Westfalen in Aussicht gestellt bei einer Errichtung des bis dato nur auf dem Papier bestehenden Familienbüros. „Das war für uns der Dosenöffner“, berichten Birgit Schikora als Jugendamtsleitung und Fachdienstleiter Christian Abels über die Entstehungsgeschichte. „Die Motivation, ein Familienbüro für Grevenbroich zu entwickeln war von Anfang an ausgesprochen hoch“, führt Abels weiter aus, der mit seinem Team in der Alten Feuerwache die Verantwortung für das Projekt übernommen hat. Ausgemachte Räumlichkeit für das neue Familienbüro der Schlossstadt ist das über 300 m<sup>2</sup> große Ladenlokal auf der Breitestr. 15 (ehemals Herrenmode Schlangen). „Die zentrale Lage, eine vorhandene Barrierefreiheit, die große Schaufensterfront und eine ansprechende Größe mit Gestaltungsmöglichkeiten waren entscheidende Kriterien für diesen Standort“, erläutert Rieke Termath vom Team der Alten Feuerwache, warum es genau diese Immobilie sein sollte. Das Familienbüro der Stadt Grevenbroich soll der neue zentrale Anlaufpunkt für Kinder, Eltern und Familien sein. Unter dem Leitbild „beraten, begleiten, begegnen“ sind die Mitarbeitenden des Familienbüros Ansprechpersonen und Lotsen rund um das Thema Familien und starkes chancengerechtes Aufwachsen in Grevenbroich. Informationen und Hilfestellung zu Kindertagesbetreuung, Elternbeiträgen, zur kindlichen Entwicklung und Erziehung, Leistungen des Jugendamtes, Angeboten der Jugendhilfeträger und Vereine u.a. aus den Bereichen Bildung, Jugend, Sport, Musik und Kultur sollen hierbei zentral gebündelt werden. „In liebevoll gestalteter Umgebung werden wir hier im Herzen der Stadt ein Netzwerk schaffen, das die verschiedenen Angebote zusammenführt und die Familien einladen, auch an unserem eigens für das Familienbüro entwickeltem Programm teilzunehmen“, stellt Abels klar, dessen Verein Alte Feuerwache Grevenbroich e.V. als anerkannter Jugendhilfeträger vom Rat der Stadt Grevenbroich mit der Umsetzung beauftragt wurde.



© Pixabay

## Stadt Bedburg beteiligt sich mit 49 Prozent an einem weiteren Windpark

Der Rat der Stadt Bedburg hat in der Ratssitzung vom 8. September einstimmig die städtische Beteiligung an dem Windpark A 44 n in Höhe von 49 % beschlossen. Neben dem Windpark auf der Königshovener Höhe ist dies bereits das zweite große Windparkprojekt in Bedburg.

„Insbesondere mit Blick auf die wirtschaftlichen Perspektiven für unseren städtischen Haushalt, das Erreichen der Klimaziele und die Sicherstellung einer autarken Energieversorgung für Bedburg ist der Ausbau der erneuerbaren Energien enorm wichtig. Die fünf Windkraftanlagen bedeuten für uns jedoch nicht nur regelmäßige hohe Einkünfte - die direkte Versorgung der Ressourcenschutzsiedlung durch eine der Windenergieanlagen ist zukunftsweisend“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach. „Der angedachte weitere Ausbau des Windparks mit moderner Speichertechnologie, wie beispielsweise grünen Wasserstoffspeichertechnologien, würde die Anlage bundesweit zu einem spannenden wissenschaftlichen Forschungsprojekt weiterentwickeln.“ Die zuständigen Gremien der Stadt Bedburg begleiten seit geraumer Zeit in planungsrechtlicher Hinsicht die Errichtung eines Windparks entlang der A44n auf Bedburger Stadtgebiet. Seit Anfang Juli hat es über die Sommerferien hinweg weitere intensive Verhandlungen hinsichtlich einer städtischen Beteiligung an diesem Windpark gegeben. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht wird das Projekt zeitnah umgesetzt.

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

Sabrina Schloten  
Beratungsstellenleiterin  
Zur Hammhöhe 25, 41517 Grevenbroich  
☎ 02181 4955479  
sabrina.schlotten@vlh.de

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**NEU**  
in Ihrer  
Nähe.



## Ihre Werbeagentur in Grevenbroich

Sie haben eine Idee ...  
wir die Lösung zur Umsetzung



- Webdesign, Social Media
- Flyer, Visitenkarten, Poster, Banner ...
- Wordvorlagen, Mailsignaturen
- Interaktive Formulare
- Fotografie & Bildbearbeitung
- Schutztechnik & -drucke

Sprechen Sie uns gerne an.

02181-2732393  
andreakurz.design@web.de  
www.andreakurzdesign.de



## - TERMINE IM OKTOBER - VERANSTALTUNGEN

FR. 02.10.–SO. 04.10.20 6  
FR. 09.10.–SO. 11.10.20, 10–18 UHR

### Schlossherbst

Der Schlossherbst als beliebtes Familienevent präsentiert sich coronabedingt in diesem Jahr auf einem großen Rundweg um das imposante Wasserschloss. Gleichzeitig wird die Besucherzahl erstmalig pro Tag begrenzt. Dafür hat man zwei Wochenenden einschl. der Freitage zur Verfügung. Aufgrund der Vorgaben zur Kontaktverfolgung müssen sich auch Jahreskarteninhaber und Besucher mit einer ARTCARD Online ein Ticket für einen festen Tag reservieren. Aus organisatorischen Gründen wird dafür eine Reservierungspauschale von 1,- € je Ticket erhoben.

Schloss Dyck, Jüchen

Tickets: ticket@stiftung-schloss-dyck.shop

SO. 04.10.2020, 16 & 19.30 UHR

### „Deutsche Kammerakademie Neuss: Mehr als Mozart“



Werke von Wolfgang A. Mozart und Joseph Haydn, Leitung: Christoph Koncz. Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de. Alles findet mit dem notwendigen Abstand statt, damit der Mund-Nasenschutz abgenommen werden kann.

Stadthalle Neuss

Tickets: 02131 - 526 99 99 9

Christoph Koncz © Susanne Diesner

DI. 06.10.2020, 18 & 20 UHR

### Joscho Stephan & Marcus Schinkel

Grevenbroicher Gitarrenwochen. Joscho Stephan (Gitarre) und Marcus Schinkel (Flügel) eröffnen die renommierte Reihe im Museum. Ihr Programm heißt „Klassik meets Gypsy“. Eintritt: 15 Euro.

Museum der Niederrheinischen Seele, GV

Kartenreservierung: mit Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an kultur@grevenbroich.de erforderlich

MI. 07.10.2020, 15 UHR

### Kinderkulturbühne

„Rosi Wackelzahn“. Rosi, die kleine Maus, ist glücklich. Sie hat einen Wackelzahn! Endlich kommt zu ihr die Zahnfee und legt ihr einen goldenen Taler unters Kopfkissen. Sie hat aber nicht mit ihrem widerspenstigen Wackelzahn gerechnet. Der will nämlich nicht ausfallen. So ein Glück, dass es da noch Rosis Bruder Max und Freund Bertie gibt. Denen fällt immer etwas ein! Ob das wohl gut geht? Gastspiel: Seifenblasen-Figurentheater. Eintritt: 6 Euro.

Museum der Niederrheinischen Seele, GV  
Anmeldung: 02181-608656

MI. 07.10.2020, 18 & 20 UHR

### „Zeughauskonzert: Quatuor Modigliani und Harriet Krijgh, Violoncello“



Werke von Maurice Ravel und Franz Schubert. Weitere Informationen: www.zeughauskonzerte.de. Alles findet mit dem notwendigen Abstand statt, damit der Mund-Nasenschutz abgenommen werden kann.

Zeughaus Neuss

Tickets: 02131 - 526 99 99 9

Harriet Krijgh © Marco Borggreve

FR. 09.10.2020, 18 & 20 UHR

### Biber Herrmann

Grevenbroicher Gitarrenwochen. Blues und Folk-Songs hat Biber Herrmann im Gepäck. Der Gitarrenvirtuose ist auch ein überzeugender Sänger und Liederkomponist. Eintritt: 12 Euro.

Museum der Niederrheinischen Seele, GV

Kartenreservierung: mit Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an kultur@grevenbroich.de erforderlich

SO. 11.10.2020, 16.30 UHR

### Madeleine & Erich Theis - Klavier (vierhändig)

Freuen Sie sich auf Werke von Brahms, Beethoven, Dvorák, Schubert und Fauré in entspanntem Ambiente.

Kloster Langwaden, Grevenbroich

Karten & Infos: 02181-608657

DI. 13.10.2020, 19 UHR

### Ist Intelligenz erblich?

Eine schlichte Frage, die es in sich hat. Was versteht man unter Intelligenz? Was heißt erblich? Und warum ist die Frage überhaupt von Bedeutung? Eine kleine „Tour de Force“ durch Biologie und Gesellschaft soll Klärendes versuchen. Veranstalter\*innen: Heinrich Heine Salon in Kooperation mit dem Düsseldorfer Aufklärungsdienst e.V. & zakk.

Zakk Studio, Düsseldorf

Infos: 0211-9730010

DI. 13.10.2020, 20 UHR

### Jan Philipp Zymny: surREALITÄT

Wer würde es in Zeiten alternativer Fakten wagen, die Wirklichkeit selbst zu kritisieren? In Zeiten, in denen die Menschen den Blick für die Realität immer mehr verlieren? In Zeiten, in denen man sich Esoterik und pseudowissenschaftlichen Theorien hingibt und wieder anfängt, rückwärts zu denken? Nur jemand, der gedanklich völlig außerhalb davon steht!

Zakk Halle, Düsseldorf

Infos: 0211-9730010

DO. 15.10.2020, 19.30 UHR

### Benefizshow für Menschen auf Lesbos

Moderiert wird die Veranstaltung von Jean-Philippe Kindler, der den Abend zusammen mit Christine Brinkmann und dem zakk Düsseldorf organisiert hat. Veranstalter\*innen: zakk. Mit freundlicher Unterstützung des LAG Soziokultur NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Zakk Halle, Düsseldorf

Infos: 0211-9730010

FR. 23.10.2020, 18 & 20 UHR

### Ralf Gauck & Claus Boesser-Ferrari

Grevenbroicher Gitarrenwochen. Ralf Gauck gehört zu den führenden Solo-Bassisten in Deutschland und wird ein Duo-Konzert mit Claus Boesser-Ferrari an der akustischen Gitarre präsentieren. Eindrucksvolle Klanggebilde der besonderen Art sind hier zu erwarten. Eintritt: 12 Euro.

Museum der Niederrheinischen Seele, GV

Kartenreservierung: mit Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an kultur@grevenbroich.de erforderlich

SA. 31.10.2020, 16 & 19.30 UHR

### „Deutsche Kammerakademie Neuss: Parallele Universen“

Werke von Wolfgang A. Mozart, Leitung und Violine: Isabelle van Keulen. Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de. Alles findet mit dem notwendigen Abstand statt, damit der Mund-Nasenschutz abgenommen werden kann.

Stadthalle Neuss

Tickets: 02131 - 526 99 99 9

SA. 31.10.2020, 19.30 UHR

### „Vater unser im Himmelreich“

Michael Praetorius. Choralkonzert zum Reformationstag, Posaunenchor und Kantorei Grevenbroich, evtl. reduzierte Aufführungspraxis gemäß Corona Schutzverordnung. Leitung: Karl-Georg Brumm; Liturgie und Predigt: Pfarrer/in und Pfarrer der Gemeinde.

Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Infos: 02181-499765

Hinweis: Bei allen Terminen sind kurzfristige Änderungen/Absagen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie möglich. Alle Angaben sind daher ohne Gewähr.

## AUSSTELLUNGEN

27. SEPT. 2020 BIS 31. JANUAR 2021

### „FISCH, LAND, FLUSS - Eine Zeitreise durch die Fischereigeschichte“



Das Clemens Sels Museum Neuss entführt die Besucher mit vielen originalgetreuen Nachbildungen in die wunderbaren Wasserwelten und zehntausend Jahre Fischereigeschichte.

Clemens Sels Museum Neuss

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 11-17 Uhr,

So. + Feiertag 11-18 Uhr

Kontakt: 02131 - 904141

Frühmittelalterlicher Fischer im Einbaum mit einem Zugnetz; Rekonstruktion und Foto: Jörg Nadler

SONDERAUSSTELLUNG  
NOCH BIS ZUM 04. OKTOBER 2020

### „Schamlos? Sexualmoral im Wandel“

Eine Zeitreise durch 70 Jahre deutsch-deutsche Geschichte vom Wandel der Rollenbilder, der Aufklärungswelle der 60er Jahre bis hin zu den Debatten um gleichgeschlechtliche Ehen, Familienbilder und der Kommerzialisierung von Sex und Lust im Internet. Eine Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Führungstermine: Sonntag, 06.09., Mi. 16.09., So.13.09.2020, 15 Uhr, Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Museum der Niederrheinischen Seele, GV

Öffnungszeiten: Mi. + Do. 11-17 Uhr, Fr. 9-13 Uhr,

Sa. + So. 13-17 Uhr

Kontakt: 02181 - 608656

NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020

### „ANDREA BOWERS grief and hope“

Große Einzelausstellung mit multimedialen Arbeiten der Künstlerin Andrea Bowers. Sie versammelt zentrale Werke ihrer langjährigen Auseinandersetzung mit Umweltaktivismus, Ökofeminismus und Klimagerechtigkeit.

Museum Abteiberg, Mönchengladbach

Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 17 Uhr

und Sa & So 11 - 18 Uhr

Kontakt: 02161 - 252637

NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020

### „HANS HAACKE Kunst Natur Politik“

Die Ausstellung dokumentiert Hans Haackes biologische, skulpturale Systeme (circa 1965-72) und beleuchtet die Rolle von Systemtheorie und Kybernetik für Haackes Skulpturverständnis in jenen Jahren.

Museum Abteiberg, Mönchengladbach

Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 17 Uhr

und Sa & So 11 - 18 Uhr

Kontakt: 02161 - 252637

NOCH BIS ZUM 31. OKTOBER 2020

### „Rainer Aring - BOTANICA“



Unter dem Titel „Botanica“ macht Aring die Natur zur Kunst, denn die Natur steckt in der Krise. Der ökonomische Fußabdruck des Menschen ist größer als die Natur ihn verkraften kann. Kein anderer als Aring schafft es, Poesie und Atmosphäre gleichzeitig mit einem Augenzwinkern und tiefster Ernsthaftigkeit ineinander fließen zu lassen.

Galerie amschatzhaus, Neuss

Öffnungszeiten: tägl. geöffnet

nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: 02131 - 7391809

6. SEPT. 2020 BIS 21. MÄRZ 2021

### „Vintage Fashion“

Glamour, Mode und Popkultur – die bunte Welt der Papier-Anziehpuppen ist ein wahrer Genuss für Retro-Fans. Von den amerikanischen Filmstars der 1940er bis 1960er Jahre wie Elizabeth Taylor, Grace Kelly oder Rock Hudson bis hin zu den Swinging Sixties mit dem ersten Supermodel der Geschichte, Twiggy, erzählen die Paper-Dolls aus der Sammlung des virtuellen Wirtschaftswundermuseums von der Mode, den Idealen und den Ereignissen ihrer Zeit.

Feld-Haus Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss

Öffnungszeiten: Sa und So 11 - 17 Uhr

Kontakt: 02131 - 904141

DAUERAUSSTELLUNG  
EISENBahnMUSEUM BOCHUM

Nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene sind seit jeher von der Eisenbahn fasziniert. Erleben Sie hier die Geschichte der Eisenbahn in ihrer ganzen Komplexität und Bedeutung.

Eisenbahnmuseum, Bochum

Öffnungszeiten: Di - Fr sowie So & Feiertage

10 - 17 Uhr (Freundliche und angelegte Hunde sind im Museum willkommen.)

Kontakt: 0234 - 492516

DAUERAUSSTELLUNG  
„ZINN UND GLAS – WIE SCHÖN IST DAS!“

Zinn und Glas – eine im Jugendstil kaum wegzudenkende Begegnung zweier Materialien, die in unterschiedlichster Kombination in der Gestaltung zahlreicher Objekte Anwendung fanden. Ergänzend präsentiert werden auch Zinnobjekte mit Emailledekor, darunter Objekte von Archibald Knox für Liberty & Co., London.

Kreismuseum Zons, Dormagen

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 18 Uhr

und Sa, So & Feiertag 11 - 18 Uhr

Kontakt: 02133 - 53020

DAUERAUSSTELLUNG  
DEUTSCHES FUßBALLMUSEUM



Hier wird das Phänomen Fußball und seine Faszination mitreißend inszeniert. Das Haus macht emotional geladene Geschichten erlebbar und zelebriert die Freude am Fußball. Die Leitidee und das Motto des Museums orientierten sich an dem Anspruch, der zentrale Erinnerungsort des deutschen Fußballs zu sein: Wir sind Fußball. Infos: www.fussballmuseum.de

Deutsches Fußballmuseum, Dortmund

Öffnungszeiten: Di - So 10 - 18 Uhr (bitte beachten Sie ggf. angepasste Öffnungszeiten)

Kontakt: 0231 - 22221954

### IMPRESSUM

StattBlatt Verlag

Martin Kuhlen

c/o

ortho-top GmbH & Co KG

Merkatorstrasse 2 | 41515 Grevenbroich

Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900

www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000 | Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV:

Martin Kuhlen (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Ira Naumann, Kira van Dinter, Jürgen Becker

Fotos: Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Ira Naumann, Kira van Dinter, Käännöistomisto Transly, Georg Schnock, MSC Grevenbroich, Stadt

Grevenbroich, Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss, Jugendferienwerk Grevenbroich, Lions Club Grevenbroich, Deko Kern, Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks, Stadt Jüchen, Stadt Bedburg, Rhein-Kreis Neuss, Pixabay, Unsplash, Colourbox

Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2020.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2020.









# Einfach hygienisch bezahlen.



**Viele Geschäfte setzen in diesen Tagen verstärkt auf Kartenzahlung. Bezahlen Sie Ihre Einkäufe doch einfach sicher und schnell kontaktlos mit Karte oder mobil mit dem Smartphone.**